V. b. b.

80 Groschen

AMTSBLATT der STADT WIEN

75

Mittwoch, 17. September 1952

Jahrgang 57

Senatsrat Oswald Knauer:

Der Wiener Lokalverkehr vor 40 Jahren und heute

Unter Lokalverkehr ist die ständige Verbindung einer Stadt mit ihrer nächsten Umgebung, früher genannt Ausflugsgebiet, mit in kurzen Zeitabständen gehenden Verkehrsmitteln in einem Umkreis von etwa 40 km zu verstehen. Bis in die Zeit nach dem ersten Weltkrieg besorgten beinahe ausschließlich die Lokomotivbahnen den Wiener Lokalverkehr. Eine Beförderung von Personen mit Pferdefuhrwerk gab es höchstens als Zubringerdienst zur Bahn (zum Beispiel Weidling—Klosterneuburg, eine Linie, die vor dem ersten Weltkrieg als Obuslinie betrieben wurde); parallel mit der Bahn kam sie wegen der im Verhältnis zur Bahn geringen Aufnahmefähigkeit von Fahrgästen nicht in Frage. Als Eisenbahnen kamen in Betracht die Westbahn (Purkersdorf, Rekawinkel), Franz Josefs-Bahn (Klosterneuburg, St. Andrä-Wördern, Tulln), Südbahn (Mödling, Baden, Wiener Neustadt) als Bahnen, die in die ehemaligen Sommerfrischen und in die Ausflugsorte führen und die Nordwestbahn (Korneuburg, Stockerau), Nordbahn (Deutsch-Wagram, Gänserndorf), Ostbahn (Marchegg, Mistelbach, Gramat-Neusiedl, Bruck an der Leitha), Aspangbahn (Sollenau), die agrarisch bedeutsame Orte erschließen. Dazu ist noch die im Jahre 1912 eröffnete elektrische Bahn Wien—Fischamend—Deutsch-Altenburg—Hainburg (Preßburg) und die ursprünglich als Dampftramway betriebene Linie Hietzing—Mauer—Mödling zu rechnen. Diese Linien, die in die nächste Umgebung Wiens führten, genügten.

Ganz anders wurden die Verhältnisse unmittelbar nach dem ersten Weltkrieg, nach dem Jahre 1918. Das Aufkommen einer ungeheueren Wohnungsnot gab den Anstoß zum Bau von Ein- und Mehrfamilienhäusern in der Umgebung Wiens, in Gebieten, die baulich noch nicht erschlossen waren. Da wegen des Kapitalschwundes, hervorgerufen durch die Abwanderung von Vermögen in das Ausland, zumeist in die Nachfolgestaaten, und durch die Geldentwertung nur die werktätige, also die einen Beruf ausübende Bevölkerung, wenn auch nur in bescheidenem Ausmaße bauen konnte, entstanden Bauten auf Gründen, die im Preise sehr niedrig waren. Es wuchs rasch das Bedürfnis, für diese Menschen eine Verbindung mit ihrem Arbeitsort, der sich meist in der Stadt befand, zu schaffen. Diese Verbindung herzustellen, war dem Verkehrsmittel, das nicht an die Schiene gebunden ist, dem Autobus, vorbehalten. Es ist auch zu berücksichtigen, daß aus den Sommerwohnungen, wie zum Beispiel in Kritzendorf, Purkersdorf, Brunn am Gebirge, Mödling, Jahreswohnungen wurden. Eine Ursache des Wachsens der Bedeutung des Autobusverkehrs mag auch der Umstand bilden, daß in den ersten Nachkriegsjahren die Eisenbahn infolge katastrophalen Kohlenmangels und wegen großer Ausfälle im Lokomotiv- und Wagenpark nicht in der Lage war, den primitivsten Verkehr aufrechtzuerhalten. Als sich aber die Leistungskapazität des Bahnverkehrs steigerte, da stand der Betrieb der privaten Personentransport-Unternehmungen bereits auf hoher Stufe.

Die Stadt Wien beteiligte sich am Autobusverkehr nach Orten außerhalb Wiens nicht, da sie naturgemäß ihr Hauptaugenmerk auf den geordneten Betrieb der Straßenbahnen innerhalb der Stadtgrenzen lenkte. Nur zwei Schienenbahnen, die seit dem Jahre 1908 der Stadt Wien gehörten, führten in die Umgebung Wiens. Das war erstens die Dampftramway (Dampftramwaygesellschaft vorm. Krauß & Co.) von der Stephaniebrücke, später von der Augartenbrücke über Floridsdorf nach Groß-Jedlersdorf, Stammersdorf, Kagran und Groß-Enzersdorf, die in der Zeit zwischen 1910 und 1922 elektrifiziert wurde, und zweitens die Dampftramway des gleichen Unternehmens von Hietzing nach Mauer, Perchtoldsdorf und Mödling, die nach Mauer seit 1912 und nach Mödling seit 1921 elektrisch betrieben wird. Der Vollständigkeit halber sei noch eine Straßenbahn genannt, die Kagraner Bahn, erbaut von der Firma Ritschl & Co., die im Jahre 1904 von der Stadt Wien erworben und ebenfalls elektrifiziert wurde. Zu diesen Bahnen kamen noch die Dampftramway Wien—Wiener Neudorf, die seit 1906 als elektrische Bahn Wien—Baden betrieben wird, sie ist im Besitz der AG. der Wiener Lokalbahnen, und die ehemalige Niederösterreichischen Landesbahnen Wien—Preßburg, eröffnet 1912, die nach dem Jahre 1945 auf der Trasse der Österreichischen Bundesbahnen von Hauptzollamt über Aspangbahnhof und Groß-Schwechat bis Wolfsthal geführt wird.

Eine besondere Bequemlichkeit bezüglich eines Teiles des Lokalverkehrs war den Wienern bis zu den ersten Kriegstagen des Jahres 1914 geboten: Die Stadtbahn (Wiental- und Gürtellinie) führte Züge von Tulln (Franz Josefs-Bahn) direkt nach Purkersdorf und Rekawinkel (Westbahn), somit durch das Stadtzentrum (Schottenring-Kochplatz), während der sonstige Lokalverkehr vom jeweiligen Kopfbahnhof seinen Ausgang nahm. Allerdings war der Betrieb auf der Wiental- und Donaukanallinie zwischen Kettenbrückengasse und Friedensbrücke (früher Brigittabrücke) mit einer wegen der unterirdischen Führung besonders großen Rauchplage verbunden. Erst die Elektrifizierung der Stadtbahn im Jahre 1925 beseitigte diesen Nachteil.

Aus allem erhellt die große Umwälzung der Bewältigung des Lokalverkehrs. In diese teilen sich — gegen früher Dampfeisenbahnen — heute Dampfeisenbahnen, elektrische Bahnen und Autobusse der Postverwaltung, der Bundesbahnen und privater Unternehmen.

Im folgenden wird die Intensität des Lokalverkehrs an Hand von Zahlen gezeigt, welche die Zugspaare bedeuten. Es sind nur jene Züge berücksichtigt, die rein dem Lokalverkehr dienen, somit in allen Haltestellen Aufenthalt nehmen. Ausgenommen sind die Schnell- und Eilzüge, die Fernpersonenzüge und ferner jene Züge, die nur an einzelnen Tagen in der Woche verkehren (zum Beispiel an Samstagen und Sonn- und Feiertagen).

Westbahn

	1914:	1952:
Wien	18½	12½
Hütteldorf und Purkersdorf (zum Teil Stadtbahn)	52	39½ zum Teil „Pendler“
Rekawinkel	28½	12½
Neulengbach	16½	9½

Jeder vierte Österreicher ein Wiener

Nach einem vom Österreichischen Statistischen Zentralamt veröffentlichten gesamtösterreichischen Resultat der Bevölkerungszählung ist jeder vierte Österreicher ein Wiener. Dem endgültigen Volkszählungsergebnis vom 1. Juni 1951 ist zu entnehmen, daß 25,5 Prozent der Wohnbevölkerung des ganzen Bundesgebietes in Wien leben.

Interessante Ergebnisse brachte die Volkszählung auch in der Ermittlung der Zahl der in Österreich lebenden Ausländer. Bei der Auszählung wurde zwischen „Österreichern“ und „Nicht-Österreichern“ unterschieden. Zu den „Nicht-Österreichern“ wurden alle Ausländer gezählt, weiter die Staatenlosen und die Personen mit ungeklärter und unbekannter Staatsbürgerschaft.

Bemerkenswert ist der Vergleich, der sich aus der Gegenüberstellung der Zahlen von 1951 mit jenen der Volkszählung von 1934 ergibt. Vor 18 Jahren waren unter der Wohnbevölkerung Österreichs 4,3 Prozent Nicht-Österreicher gegen 4,7 Prozent im Jahre 1951. Wesentlich anders fällt der Vergleich für Wien aus: 1934 betrug der Anteil der Nicht-Österreicher in Wien 6,9 Prozent, 1951 dagegen nur 3 Prozent. Während sich die Wohnbevölkerung Wiens von 1934 auf 1951 nur um rund 6 Prozent verringert hat, ist die Zahl der Nicht-Österreicher um rund 60 Prozent zurückgegangen.

In der Reihenfolge der Größenanteile folgen auf deutsche Staatsangehörige, die in Wien mit 4202 Personen, das sind 32 Prozent aller Ausländer, an der Spitze stehen, tschechoslowakische (15 Prozent) und italienische Staatsangehörige (11 Prozent).

Franz Josefs-Bahn

	1914:	1952:
Wien	6	12½
Heiligenstadt, Kritzendorf (zum Teil Stadtbahn)	39½	12½
St. Andrä-Wördern	20½	12½
Tulln	16	12½

Südbahn

Die Südbahn führt in die am meisten besuchte Umgebung Wiens. Das ersieht man schon aus den zahlreichen Ausgangspunkten in der 50 km langen Lokalstrecke (Liesing, Mödling, Baden, Leobersdorf).

	1914:	1952:
Wien	39½	30
Meidling	39½	25
Pottendorf	6	7
Liesing	33½	23
Kaltenleutgeben	20	—
Mödling	33½	23
Laxenburg	20	—
Vöslau	18½	23
Leobersdorf	7½	23
Hainfeld	6	10
Gutenstein	5	3
Wiener Neustadt	7½	10½

Der Eisenbahnverkehr wird bis Mödling durch die Straßenbahnlinien 60 und 360 in hohem Maße unterstützt. Die Linie 360 wurde im Jahre 1921 elektrifiziert, aber eingleisig mit drei Ausweichstellen geführt. Die Nebenlinien Liesing—Kaltenleutgeben und Mödling—Laxenburg sind durch Autobuslinien der Bundesbahnen ersetzt.

Nordwestbahn

	1914:	1952:
Wien	19	10½
Stockerau	19	10½

Nordbahn

	1914:	1952:
Wien	6	8 (ab Floridsdorf)
Leopoldau (davon 2 bis Hauptzollamt)	6	8
Gänserndorf	4	8
Marchegg	2	5

Ostbahn

	1914:	1952:
Wien	16	12½
Stadlau	11	8
Marchegg	3½	3
Mistelbach	4	5
Bruck	5	3½

Aspangbahn

	1914:	1952:
Wien	5	14½ (ab Hauptzollamt)
Maria-Lanzendorf	5	5
Traiskirchen	5	5
Sollenau	5	5
Wiener Neustadt	3	5
Hainburg	—[1]	9½
Wolfsthal	—[1]	7½

Autobuslokalverkehr

Wenngleich festgestellt werden muß, daß der Lokalverkehr im Jahre 1952 gegen 1914 bezüglich der Lokomotiveisenbahnen zurückgegangen ist, so wurde der Rückgang durch den Autobusverkehr nicht nur wettgemacht, sondern gegen 1914 verstärkt. Der Autobus hat einen Teil des Lokalverkehrs übernommen. Es sind ungefähr 70 Autobuslinien, die teils von den Bundesbahnen, teils von der Postverwaltung, teils — seit jüngster Zeit — von den Wiener Verkehrsbetrieben und teils — seit längerer Zeit — von privaten Unternehmungen betrieben werden. Der Anfangspunkt der Autobuslinien ist meist im Zentrum der Stadt (Bundesbahnen: Karlsplatz, Schwarzenbergplatz, Friedrichstraße, Postautos: Schillerplatz).

Gegenwärtig sind es im Gebiet der Westbahn die Bundesbahnen (Hütteldorf— Purkersdorf, Hütteldorf—Preßbaum—Rekawinkel—Neulengbach), die Wiener Verkehrsbetriebe (Hütteldorf—Wolfersberg—Bierhäuselberg, Linie 25); im Gebiete der Franz Josefs-Bahn die Wiener Verkehrsbetriebe (Nußdorf—Klosterneuburg—Kierling, Linie 20; Bahnhof Klosterneuburg-Weidling—Weidling, Linie 20 A) und private Unternehmungen (Klosterneuburg—Höflein und Klosterneuburg—Tulln); im Gebiete der Südbahn die Bundesbahnen, die Postverwaltung (Wien 12, Philadelphia—Liesing und Mödling), private Unternehmungen und schließlich die Wiener Verkehrbetriebe (Meidlinger Hauptstraße—Liesing und Mödling, Linien 28 und 29; Troststraße—Inzersdorf—Liesing, Linie 30). Wie schon bemerkt, tritt als Verkehrsmittel noch die elektrische Bahn Wien—Baden der AG. der Wiener Lokalbahnen hinzu. Im Gebiete der Nordwestbahn sind es die Bundesbahnen, die Postverwaltung und private Unternehmen; im Gebiete der Nordbahn die Wiener Verkehrsbetriebe (Kagran—Süßenbrunn, Linie 17) und ein privates Unternehmen; im Gebiete der Ostbahn die Bundesbahnen, die in einem gut ausgebauten Netz nicht nur die Bundesbahnhaltestellen berühren, sondern die Orte untereinander in dichtem Verkehr verbinden; schließlich die Wiener Verkehrsbetriebe (Kagran—Raasdorf, Linie 19); im Gebiete der Aspangbahn die Bundesbahnen und private Unternehmungen.

[1]) Die Strecke der ehemaligen Preßburger Bahn wird ab Groß-Schwechat von den Zügen Hauptzollamt—Aspangbahnhof—Wolfsthal befahren, so daß der Aspangbahnhof als Kopfbahnhof für den Personenverkehr überflüssig wurde.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß I

Sitzung vom 8. September 1952

Vorsitzender: GR. Weigelt.

Anwesende: Amtsf. StR. Fritsch, die GRe. Adelpoller, Franz Doppler, Doktor Freytag, Kratky, Lifka, Opravil, Pölzer, Skokan, Weigelt; ferner OSR. Doktor Kinzl, OMR. Gröger, OMR. Doktor Grünwald.

Entschuldigt: Die GRe. Dr. Altmann, Bock, Glaserer.

Schriftführer: Verw.Offizial Müller.

GR. Weigelt eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: StR. Fritsch.

(A.Z. 1274/52; M.Abt. 2 — a/M 2233/49 und M 1092/52.)

Der Beschluß des GRA. I vom 17. Dezember 1951, A.Z. 1941, wird hinsichtlich des provisorischen Kanzleiassistenten Franz Molzer widerrufen.

(A.Z. 1349/52; M.Abt. 2 — c/932/52.)

Dem provisorischen Arzt Dozent Doktor Gottfried Hartmann wird mit Wirksamkeit vom 2. Mai 1952 gemäß § 16 Abs. 6 lit. d der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien die Zeit vom 1. Juli 1938 bis 31. März 1939 für die Zeitvorrückung im Schema II, Verwendungsgruppe A, Dienstpostengruppe VI, und für das Ausmaß des Ruhegenusses und gemäß § 16 Abs. 2 der DO unter Berücksichtigung des § 136 Abs. 3 der DO die Zeit vom 1. April 1939 bis 27. April 1945 im Schema II, Verwendungsgruppe A, Dienstpostengruppe VI, für die Erlangung und den Genuß aller von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte gleich einer in dienstordnungsmäßiger Eigenschaft zurückgelegten Dienstzeit angerechnet.

(A.Z. 1355/52; M.Abt. 2 — b/T 758/52.)

Den in den Dienststand wieder aufgenommenen Vertragsbediensteten Josef Travnicek wird in sinngemäßer Anwendung des § 142 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien die in der Zeit vom 19. März 1934 bis 6. Mai 1945 zurückgelegte Dienstzeit für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A.Z. 1356/52; M.Abt. 2 — b/D 623/51.)

Dem Vertragsbediensteten Leopold Dolezal werden gemäß § 6 lit. a der Besonderen Vorschrift gemäß § 16 der Vertragsbedienstetenordnung seine Vordienstzeiten im Ausmaß von 7 Jahren, 8 Monaten und 28 Tagen in Entlohnungsgruppe E mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1950 für die Zeitvorrückung angerechnet.

(A.Z. 1387/52; M.Abt. 2 — d/T 690/52.)

Der Beschluß des GRA. I vom 18. Februar 1952, A.Z. 218, wird hinsichtlich des Verwaltungsoberkommissärs Karl Türk aufgehoben. Gleichzeitig wird diesem gemäß § 16 Abs. 6 lit. d der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1950 die in der Zeit vom 21. Juni 1915 bis 31. Oktober 1918 zurückgelegte militärische Dienstleistung, abzüglich eines Zeitraumes von 1 Jahr, 4 Monaten und 10 Tagen, für die Zeitvorrückung im Schema II, Verwendungsgruppe D, Dienstpostengruppe VI, angerechnet.

(A.Z. 1330/52; M.Abt. 2 — b/W 1375/52.)

Der vertragsmäßige Werkmeister Leopold Warejka wird mit Wirksamkeit von dem dem Beschlußtag folgenden Monatsersten in provisorischer Eigenschaft als Werkmeister der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien unterstellt und in Schema II, Verwendungsgruppe D, Dienstpostengruppe VI, der Gehaltsordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien eingereiht.

Die ehrenamtliche Dienstzeit vom 6. August 1945 bis 31. August 1945 wird ihm für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

Gemäß § 16 Abs. 6 lit. d der DO werden ihm von seiner Privatdienstzeit 4 Monate, 10 Tage in Schema I, Verwendungsgruppe 3, für die Zeitvorrückung und 2 Monate und 27 Tage für das Ausmaß des Ruhegenusses angerechnet.

Gemäß § 16 Abs. 7 lit. a werden ihm die beim ehemaligen Reichsarbeitsdienst zurückgelegte Dienstzeit vom 9. Februar 1941 bis 13. November 1941 und die Militärdienstzeit bei der ehemaligen deutschen Wehrmacht vom 3. Dezember 1941 bis 27. April 1945 als Behinderungszeit in Schema II, Verwendungsgruppe D, Dienstpostengruppe VI, für die Zeitvorrückung angerechnet.

Soweit das Ansuchen über das angerechnete Ausmaß hinausgeht, wird ihm keine Folge gegeben.

(A.Z. 1331/52; M.Abt. 2 — c/1308/52.)

1. Der vertragsmäßige Hausarbeiter Otto Dietz wird mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1952 als Facharbeiter in das Schema III, Entlohnungsgruppe 3, Stufe 1, überstellt.

2. Der vertragsmäßige Facharbeiter Otto Dietz wird mit Wirksamkeit von dem dem Beschlußtag folgenden Monatsersten in provisorischer Eigenschaft der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien, mit der Einreihung in das Schema I, Verwen-

dungsgruppe 3, Stufe 1, der Gehaltsordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien, mit dem Vorrückungsstichtag 18. Juli 1951 unterstellt.

(A.Z. 1291/52; M.Abt. 2 — c/1293/52.)

Die Vertragsbedienstete Eva Fischer wird mit Wirksamkeit von dem dem Beschlußtag folgenden Monatsersten als Erzieher in provisorischer Eigenschaft der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien mit der Einreihung in Schema II, Verwendungsgruppe B, Dienstpostengruppe VI, Stufe 4, mit dem Vorrückungsstichtag 4. September 1951 unterstellt.

(A.Z. 1306/52; M.Abt. 2 — c/1298/1300/52.)

Die in der vorgelegten Liste angeführten 3 Vertragsbediensteten werden mit Wirksamkeit von dem dem Beschlußtag folgenden Monatsersten als Hausarbeiter in den in der Liste verzeichneten Einreihungen in provisorischer Eigenschaft der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien unterstellt.

(A.Z. 1342/52; M.Abt. 2 — c/1336/52.)

Der vertragsmäßige Hausarbeiter Richard Huber wird mit Wirksamkeit von dem dem Beschlußtag folgenden Monatsersten in provisorischer Eigenschaft der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien, mit der Einreihung in das Schema I, Verwendungsgruppe 6, Stufe 1, der Gehaltsordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien, mit dem Vorrückungsstichtag 2. Mai 1951 unterstellt.

(A.Z. 1343/52; M.Abt. 2 — c/440/52.)

Der vertragsmäßige Hausarbeiter Edith Poje wird mit Wirksamkeit von dem dem Beschlußtag folgenden Monatsersten in provisorischer Eigenschaft der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien, mit der Einreihung in das Schema I, Verwendungsgruppe 6, Stufe 2, der Gehaltsordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien, mit dem Vorrückungsstichtag 30. Juni 1952 unterstellt.

(A.Z. 1292/52; M.Abt. 2 — b/F 851/52.)

Der Vertragsbedienstete Ing. Josef Frahs wird mit Wirksamkeit von dem dem Beschlußtag folgenden Monatsersten als Fachbediensteter des technischen Dienstes nach Schema IV, Entlohnungsgruppe B, Dienstpostengruppe VI, Gehaltsstufe 4, mit dem Vorrückungsstichtag vom 7. November 1950 entlohnt.

(A.Z. 1296/52; M.Abt. 2 — c/496/52.)

Der vom Magistrat vorgelegte Entwurf des Sondervertrages über die Anstellung der Mag. pharm. Stephanie Balcar wird genehmigt.

(A.Z. 1338/52; M.Abt. 2 — c/1338/52.)

Der vom Magistrat vorgelegte Entwurf des Dienstvertrages nach der Hausbesorgerordnung für den vertragsmäßigen Hauswart Anna Reinthaler wird genehmigt.

(A.Z. 1281/52; M.Abt. 2 — b/ O 199/52.)

Der Sondervertragsbedienstete Max Opravil wird mit Wirksamkeit von dem dem Beschlußtag folgenden Monatsersten nach Schema IV, Entlohnungsgruppe B, Dienstpostengruppe VI, Gehaltsstufe 5, mit dem Vorrückungsstichtag vom 17. Juli 1952, entlohnt.

(A.Z. 1354/52; M.Abt. 2 — c/519/52.)

Der vom Magistrat vorgelegte Entwurf des Dienstvertrages nach der Hausbesorgerordnung für den vertragsmäßigen Hauswart Sylvestera Prachar wird genehmigt.

(A.Z. 1373/52; M.Abt. 2 — b/B 1426/52.)

Der Vertragsbedienstete Ignaz Bobok wird mit Wirksamkeit von dem dem Beschlußtag folgenden Monatsersten als Werkmeister nach Schema IV, Entlohnungsgruppe D, Dienstpostengruppe VI, Gehaltsstufe 3, mit dem Vorrückungsstichtag vom 8. Juli 1952 entlohnt.

(A.Z. 1277/52; M.Abt. 2 — a/G 1309/52.)

Dem Friedhofsgärtner i. R. Johann Geiswinkler wird die in der Zeit vom 13. März 1938 bis 30. April 1944 vollstreckte Dienstzeit gemäß § 144 b Abs. 1 lit. b der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien nicht angerechnet.

(A.Z. 1284/52; M.Abt. 2 — a/A 250/52.)

Dem Ruhestandsbeamten Dipl.-Ing. Franz Aufmuth wird gemäß § 136 Abs. 2 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien die seit dem 13. März 1938 zurückgelegte Dienstzeit nicht angerechnet.

(A.Z. 1288/52; M.Abt. 2 — a/P 664/49.)

Dem Ruhestandsbeamten Stephan Podgraischek wird gemäß § 136 Abs. 2 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien die seit dem 13. März 1938 zurückgelegte Dienstzeit nicht angerechnet.

(A.Z. 1289/52; M.Abt. 2 — d/L 149/49.)

Dem Ruhestandsbeamten Karl Ludwig wird gemäß § 136 Abs. 2 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien die seit dem 13. März 1938 zurückgelegte Dienstzeit nicht angerechnet.

(A.Z. 1307/52; M.Abt. 2 — a/Sch 217/52.)

Dem städtischen Beamten Wilhelm Schnabel wird die Zeit ab 8. September 1938 bis 5. Juni 1945 und vom 18. Februar 1947 bis zum Wirksamwerden der gemäß § 136 Abs. 3 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien nicht angerechnet.

(A.Z. 1383/52; M.Abt. 2 — a/W 301/52.)

Dem städtischen Beamten Dipl.-Ing. Oskar Waas wird die vom 13. März 1938 bis zum Wirksamwerden der unter einem beantragten Ausscheidung gemäß § 140 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien zurückgelegte Dienstzeit nicht angerechnet.

Die Überstellung bezw. Entlohnungsänderung nachstehend angeführter Bediensteter wurde genehmigt:

A.Z. 1276/52; M.Abt. 2 — a/G 1204/52.) Adolf Gebhart in Verwendungsgruppe C.

(A.Z. 1282/52; M.Abt. 2 — b/L 681/52.) Friederike Lausmann in Schema III.

(A.Z. 1286/52; M.Abt. 2 — b/Allg. 625/52.) 7 Bedienstete laut vorgelegtem Verzeichnis in Entlohnungsgruppe 5.

(A.Z. 1287/52; M.Abt. 2 — b/Allg. 631/52.) 50 Bedienstete laut vorgelegtem Verzeichnis in die dort angeführten Entlohnungsgruppen.

(A.Z. 1290/52; M.Abt. 2 — a/W 1726/52.) Johann Wehofer in Verwendungsgruppe C.

(A.Z. 1293/52; M.Abt. 2 — a/H 2017/52.) Leopoldine Heide in Verwendungsgruppe C.

(A.Z. 1294/52; M.Abt. 2 — a/H 2221/52.) Paula Hahslinger in Verwendungsgruppe B.

(A.Z. 1295/52; M.Abt. 2 — a/M 1587/52.) Josef Maurer in Verwendungsgruppe C.

(A.Z. 1304/52; M.Abt. 2 — c/1307/52.) Josef Böhm in Entlohnungsgruppe 5.

(A.Z. 1305/52; M.Abt. 2 — c/1303/52.) Helene Klang in Entlohnungsgruppe D.

(A.Z. 1317/52; M.Abt. 2 — a/S 1367/52.) Otto Slezak in Verwendungsgruppe B.

(A.Z. 1344/52; M.Abt. 2 — a/W 1813/52.) Heinrich Wasinger in Verwendungsgruppe C.

(A.Z. 1345/52; M.Abt. 2 — a/K 2893/52.) Amalie Kuzel in Verwendungsgruppe C.

(A.Z. 1318/52; M.Abt. 2 — a/B 2327/52.) Emilie Blaas in Verwendungsgruppe C.

(A.Z. 1323/52; M.Abt. 2 — a/S 1465/52.) Otmar Samsinger in Verwendungsgruppe B.

(A.Z. 1329/52; M.Abt. 2 — a/S 785/52.) Martha Spacil in Verwendungsgruppe B.

(A.Z. 1336/52; M.Abt. 2 — a/Z 574/52.) Julius Zailer in Verwendungsgruppe B.

(A.Z. 1337/52; M.Abt. 2 — a/Z 579/52.) Karl Znaymer in Verwendungsgruppe B.

(A.Z. 1375/52; M.Abt. 2 — a/M 1604/52.) Katharina Matelka in Verwendungsgruppe B.

(A.Z. 1360/52; M.Abt. 2 — a/M 1601/52.) Friedrich May in Verwendungsgruppe B.

(A.Z. 1361/52; M.Abt. 2 — a/M 1603/52.) Wilhelm Mehwald in Verwendungsgruppe B.

(A.Z. 1362/52; M.Abt. 2 — a/Allg. 658/52.) 111 Beamte laut vorgelegtem Verzeichnis in die dort angeführten Verwendungsgruppen.

(A.Z. 1363/52; M.Abt. 2 — a/S 1637/52.) Herbert Sederl in den Stand der rechtskundigen Beamten.

(A.Z. 1364/52; M.Abt. 2 — a/B 1655/52.) Edith Bozanek in Verwendungsgruppe C.

(A.Z. 1365/52; M.Abt. 2 — a/F 292/50.) Franz Fellinger in Verwendungsgruppe 3.

(A.Z. 1366/52; M.Abt. 2 — a/B 2357/52.) Aloisia Baumgartner in Verwendungsgruppe C.

(A.Z. 1368/52; M.Abt. 2 — a/B 2364/52.) Cyrill Bruss in Verwendungsgruppe C.

(A.Z. 1368/52; M.Abt. 2 — a/Sch 1939/52.) Josefa Schuhmann in Verwendungsgruppe C.

(A.Z. 1370/52; M.Abt. 2 — a/S 1624/52.) Johann Spalj in Verwendungsgruppe C.

(A.Z. 1371/52; M.Abt. 2 — a/Allg. 662/52.) 26 Beamte laut vorgelegtem Verzeichnis in die dort angeführten Bedienstetengruppen ohne Änderung der Einreihung.

(A.Z. 1372/52; M.Abt. 2 — b/G 3/51.)

1. Die Vertragsbedienstete Stephanie Götzl wird mit Wirksamkeit vom 1. Mai 1952 im Schema IV in die Entlohnungsgruppe D, Dienstpostengruppe VI, der Gehaltsordnung für die Beamteten der Bundeshauptstadt Wien überstellt.

2. Sie wird mit Wirksamkeit von dem dem Beschlußtag folgenden Monatsersten unter Nachsicht vom Erfordernis des Höchstaufnahmealters als Kanzleibeamter in provisorischer Eigenschaft der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien mit der Einreihung in Schema II, Verwendungsgruppe D, Dienstpostengruppe VI, unterstellt.

(A.Z. 1283/52; M.Abt. 2 — a/G 621/52.)

Der Beschluß des GRA. I vom 9. Juni 1952, A.Z. 834, wird hinsichtlich des Vorarbeiters von Facharbeitern Josef Gaspar widerrufen.

(A.Z. 129/52; M.Abt. 2 — a/G 831/52.)

Der Beschluß des GRA. I vom 18. August 1952, A.Z. 1176, betreffend die Überstellung der provisorischen Pflegerin Maria Gunkal nach Schema II, Verwendungsgruppe D, Dienstpostengruppe VI, wird widerrufen.

(A.Z. 1358/52; M.Abt. 2 — b/P 2185/52.)

Die Dienstzeit des Assistenzarztes Doktor Alexander Popp wird bis 7. November 1953 verlängert.

Zu Sekundarärzten wurden nach den Bestimmungen der Dienstanweisung für die Abteilungsärzte in den Wiener städtischen Krankenanstalten ernannt:

(A.Z. 1309/52; M.Abt. 17/II — P 13.399.) Doktor Georg Gasser, Wirksamkeitsbeginn 1. Juli 1952.

(A.Z. 1310/52; M.Abt. 17/II — P 13.400.) Doktor Johann Posch, Wirksamkeitsbeginn 1. August 1952.

(A.Z. 1311/52; M.Abt. 17/II — P 1553/2.) Dr. Irmgard Schnabl, Wirksamkeitsbeginn 1. August 1952.

(A.Z. 1312/52; M.Abt. 17/II — P 13.401.) Dr. Walter Potschka, Wirksamkeitsbeginn 1. August 1952.

(A.Z. 1313/52; M.Abt. 17/II — P 4440/2.) Dr. Wernfried Tscholl, Wirksamkeitsbeginn 1. September 1952.

(A.Z. 1314/52; M.Abt. 17/II — P 13.402.) Doktor Walter Kepka, Wirksamkeitsbeginn 1. August 1952.

(A.Z. 1315/52; M.Abt. 17/II — P 2481/2.) Doktor Franz Scholda, Wirksamkeitsbeginn 1. August 1952.

Den nachstehend bezeichneten Aspiranten wurde ein Grundbezug von monatlich 350 S zuerkannt:

(A.Z. 1308/52; M.Abt. 17/II — P 13.344.) Doktor Ruth Loch, Wirksamkeitsbeginn 1. September 1952.

(A.Z. 1316/52; M.Abt. 17/II — P 13.343.) Dr. Dorothea Kamarat, Wirksamkeitsbeginn 1. September 1952.

Nachstehende Anträge auf Gewährung beziehungsweise Fortbezug von Personalzulagen wurden genehmigt:

(A.Z. 1273/52; M.D. 3784/52.) Josef Soutschka.

(A.Z. 1340/52; M.D. 3951/52.) Franz Krischek.

(A.Z. 1374/52; M.D. 3962/52.)

Nachstehender Antrag auf Gewährung einer Sonderzulage für Dr. Hans Koenne wurde genehmigt:

A.Z. 1301/52; BDP 6812/52.)

Für die in den vorgelegten Anträgen angeführten Bauvorhaben der M.Abt. 24, 25, 26, 27, 28, 29, 32 und 34 werden gemäß den Bestimmungen des Punktes 2 des Stadtsenatsbeschlusses vom 30. Juni 1948, Pr.Z. 943, in der Fassung des Beschlusses des Stadtsenates vom 22. April 1952, Pr.Z. 1023, Bauzulagen im jeweils angegebenen Ausmaß genehmigt.

(A.Z. 1332/52; M.Abt. 1 — 393/52.)

Die Bestimmungen des Beschlusses des GRA. I vom 3. April 1950, A.Z. 714, in der Fassung der Beschlüsse des GRA. I vom 10. Juli 1950, A.Z. 1623, vom 9. April 1951, A.Z. 495, und vom 18. Februar 1952, A.Z. 70, werden abgeändert und ergänzt wie folgt:

a) In die Aufzählung der Friedhöfe in lit. b wird der Neustifter Friedhof aufgenommen und die Höchstzahl mit acht Bediensteten festgesetzt;

b) der Aufzählung in lit. c ist der Betriebsbeamte, dem die Beaufsichtigung der Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten der Wege und Straßen auf sämtlichen Eigenregie- und Vorortefriedhöfen obliegt, anzufügen und die Höchstzahl mit sieben Bediensteten festzusetzen.

Die Regelung nach lit. a tritt mit 1. März 1952, die nach lit. b mit 1. Jänner 1952 in Kraft.

Die Magistratsanträge über die Weitergewährung und Zuerkennung von Kinderzulagen und Zuschüssen und die Bewilligung von Aushilfen gemäß § 6 Abs. 3 der Gehaltsordnung an die nachstehend bezeichneten Bediensteten und Pensionsparteien wurden genehmigt:

(A.Z. 1285/52; M.Ab. 2 — b/G 676/52.) Franz Giegl.

(A.Z. 1299/52; M.Abt. 2 — a/M 1708/52.) Johann Magor.

(A.Z. 1302/52; M.Abt. 2 — a/Sch 1523/52.) Dr. Elisabeth Schilder.

(A.Z. 1319/52; M.Abt. 2 — b/Sch 1661/52.) Karl Schifrer.

(A.Z. 1359/52; M.Abt. 2 — a/J 502/52.) Erich Jelinek.

(A.Z. 1278/52; M.Abt. 2 — a/Allg. 580/52.)

Der Beschluß des GRA. I vom 21. Juli 1952, A.Z. 1140, wird hinsichtlich des Kraftwagenlenkers Johann Ohnewas widerrufen.

(A.Z. 1279/52; M.Abt. 2 — a/H 2914/51.)

Der Gattin des vermißten Schulwartes Gustav Hirschegger, Franziska Hirschegger, wird ab 1. Juli 1951 ein jederzeit widerruflicher Unterhaltsbeitrag in der Höhe von 116.84 S monatlich zuzüglich der jeweiligen Teuerungszuschläge auf die Dauer der Abwesenheit des vermißten Beamten, längstens jedoch bis 31. Dezember 1954, zuerkannt. Der Beschluß des GRA. I vom 3. Mai 1948, A.Z. 431, wird hiemit widerrufen.

(A.Z. 1300/52; M.Abt. 1 — 1342/52.)

Dem Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr in Purgstall a. d. Erlauf, Friedrich Handl, wird die Bewilligung zur Absolvierung des Lerndienstes bei der Feuerwehr der Stadt Wien erteilt.

Der Lerndienst ist auf Kosten und Gefahr Handls zu versehen und begründet keinerlei Anspruch auf irgendeine Anstellung bei der Stadt Wien.

(A.Z. 1334/52; M.Abt. 1 — 1370/52.)

Der Schulwartswitwe Maria Bernold werden die durch die Räumung der Dienstwohnung des gestorbenen Gatten entstandenen Frachtkosten im Betrage von 495 S rückerstattet.

(A.Z. 1347/52; M.Abt. 2 — b/H 1838/52.)

Nach der verstorbenen Vertragsbediensteten Rosa Haberl wird Karl Haberl gemäß § 26 Abs. 4 der Vertragsbedienstetenordnung ein Sterbekostenbeitrag in der Höhe von 537 S gewährt.

(A.Z. 1352/52; M.Abt. 2 — d/W 1559/52.)

Die im Entwurf beiliegende Gegenschrift zur Verwaltungsgerichtshofbeschwerde der Ruhestandsbeamtin Berta Wihlidal gegen den Beschluß des GRA. I vom 10. Juli 1950, A.Z. 1669, wird genehmigt.

(A.Z. 1341/52; M.D. 3858/52.)

Den in vorgelegten Verzeichnissen genannten Begleitpersonen von Hortkindern bei Schülerausflügen wird die Vergütung der jeweils angegebenen, durch diese Wanderungen entstandenen Mehrausgaben zuerkannt.

Gemeinderatsausschuß VI

Sitzung vom 4. September 1952
(Schluß)

Berichterstatter: GR. Dipl.-Ing. Rieger.

(A.Z. 2132/52; M.Abt. 28 — 5400/52.)

1. Die Instandsetzungen bzw. Herstellungen der Rinnböckstraße, Molitorgasse, Dopplergasse und Pachmayergasse längs der von diesen Straßenstücken begrenzten städtischen Wohnhausanlage im 11. Bezirk wird mit dem voraussichtlichen Kostenbetrag von 270.000 S genehmigt.

2. Auf Grund ihrer Anbote vom 18. August 1952 werden die Tränkdeckenarbeiten einschließlich der dazugehörigen Erdarbeiten der Firma Dipl.-Ing. Kugis Wwe., 16, Huttengasse 29—33, und die Steinpflasterungsarbeiten mit den dazugehörigen Erdarbeiten der Firma Karl Resel, 3, Kölblgasse 15, als Bestbieter übertragen.

Berichterstatter: GR. Wiedermann.

(A.Z. 2013/52; M.Abt. 18 — 4799/52.)

In unwesentlicher Abänderung des Bebauungsplans werden für das im Plan Nr.2469, M.Abt. 18 — 4799/51, mit den Buchstaben a—e (a) umschriebene Plangebiet zwischen der Domgasse, Kumpfgasse, Singerstraße und Blutgasse im 1. Bezirk (Kat.G. Innere Stadt) gemäß § 1 der BO für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plan rot vollgezogenen und hinterschrafften Linien werden als Baulinien festgelegt; demnach werden die schwarz gezogenen und gelb gekreuzten Linien außer Kraft gesetzt.

2. Der Eigentümer der Liegenschaft Blutgasse 3 (Gst. 842 in E.Z. 125, Gdb. Innere Stadt) ist verpflichtet, innerhalb 6 Monate nach Abbruch des Hauses Sackgasse 2 (Gst. 837 in E.Z. 1009, Gdb. Innere Stadt) einen von der Blutgasse zur Sackgasse führenden mindestens 2,20 m breiten und 2,80 m hohen öffentlichen Durchgang an der im Plan näher bezeichneten Stelle zu schaffen, diesen tagsüber offen zu halten und allfällige öffentliche Einbauten zu dulden.

3. Der Eigentümer der Liegenschaft Nikolaigasse 1 (Gst. 836 in E.Z. 821, Gdb. Innere Stadt) ist verpflichtet, im Falle des Abbruches des Hauses Nikolaigasse 2 die dadurch frei werdende Gassenfront des Hauses nach Angaben der M.Abt. 19 — Architektur fassadenmäßig auszugestalten.

4. Die übrigen Bestimmungen des Bebauungsplanes bleiben in Kraft.

(A.Z. 2010/52; M.Abt. 18 — 5065/51.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

In Abänderung und teilweiser Neufestsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans für das im Plan Nr. 2485, M.Abt. 18 — 5065/51, mit den Buchstaben a—l (a) umschriebene Plangebiet zwischen der Umfahrungsstraße, Süßenbrunner Straße, Straße 1, Ziegelhofstraße, Quadenstraße, Gasse 21, Trasse der Ostbahn Wien—Marchegg und Trasse der Ostbahn Wien—Mistel-

bach im 21. Bezirk (Kat.G. Hirschstetten) werden gemäß § 1 der BO für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Das zwischen der Trasse der Ostbahn Wien—Mistelbach, der Gasse 2, der Gasse 3 und der Gasse 6 gelegene und im Antragsplan braun lasierte Gebiet wird als ländliches Gebiet für gärtnerische Nutzung neu festgesetzt. Demgemäß wird das auf dieser Fläche genehmigte Bauland außer Kraft gesetzt.

2. Die grün angelegten Flächen zwischen der Ostbahnlinie Wien—Mistelbach, Gasse 6, Gasse 22 und Gasse 7 und zwischen der Stadlauer Straße, Gasse 18, der Hirschstettener Straße, der Trasse der Ostbahn Wien—Marchegg und dem Weg 1 wird als Grünland, öffentliches Erholungsgebiet, bestimmt.

3. Die im Plan gelb angelegten Flächen zwischen der Stadlauer Straße, dem Weg 1 und der Bahntrasse der Ostbahn Wien—Marchegg wird als Grünland, Kleingartengebiet, Dauerkleingartenanlage Nr. 52, festgesetzt.

4. Die grüne Fläche zwischen der Umfahrungsstraße, der Gasse 20 und der Quadenstraße wird als Grünland, Friedhof, die grün angelegte und mit grüner unterbrochener Lasierung umränderte Fläche im Bereiche des Hirschstettener Schlosses wird als Parkschutzgebiet ausgezeichnet.

5. Die blaugrün angelegten Flächen werden als Bauland der Bauklasse I in offener, gekuppelter oder in Gruppenbauweise, die blaugrün angelegten und geschrafften Flächen als Bauland der Bauklasse I in geschlossener (ortsüblicher) Verbauung bestimmt. Danach werden alle anderen im Antragsplan schwarz eingetragenen und gelb durchstrichenen Flächenwidmungsbestimmungen außer Kraft gesetzt.

6. Das Gelände der AEG-Union zwischen der Stadlauer Straße, der Trasse der Ostbahn Wien—Marchegg, der Ostbahntrasse Wien—Mistelbach und Gasse 7 wird als Industriegebiet erklärt.

7. Die roten und rot hinterschrafften Linien werden als Baulinien, die roten vollgezogenen als vordere, die rot strichlierten Linien als seitliche und innere Baufluchtlinien und die rot vollgezogenen und mit roten Punkten versehenen Linien als Straßenfluchtlinien festgesetzt. Demgemäß verlieren die schwarz eingetragenen und gelb durchkreuzten Linien als Fluchtlinien ihre Gültigkeit.

8. Die Niveaus der Verkehrsflächen, insbesondere die der Umfahrungsstraßen, werden im Zeitpunkte der Beschlußfassung über die Durchführung der Unterfahrung festgesetzt werden.

9. Die 4 m breiten Gassen 14, 15 und 19 sind für den Fahrverkehr zu sperren.

10. Die Ausgestaltung der Verkehrsflächen hat nach den in Planbeilage 6 dargestellten Querprofilen zu erfolgen.

(A.Z. 2041/52; M.Abt. 18 — Reg/XXVI/8/52.)

In unwesentlicher Ergänzung der Bestimmungen über die Bauweise wird für das im Plandokument Nr. 2249 der M.Abt. 18 — Reg/XXVI/8/52 schwarz einfach schraffierte Gebiet zwischen der Aufeldgasse, dem Weidlingbach und der Donaustraße in der Kat.G. Klosterneuburg im 26. Bezirk, gemäß § 1 der BO für Wien folgende ergänzende Bestimmung getroffen:

Die im Plandokument Nr. 2249 unter Punkt 2 festgelegte Bestimmung, für die gelb lasierten Flächen die Widmung „Bauland, Bauklasse I, offene Bauweise, Wohngebiet", wird ergänzt, daß sie zu lauten hat „Bauland, Bauklasse I, offene, gekuppelte oder Gruppenbauweise, Wohngebiet".

Alle sonstigen Bestimmungen im genannten Plandokument bleiben unverändert.

(A.Z. 2058/52; M.Abt. 34 — 5117/34/52.)

Die Gas- und Wasserinstallationsarbeiten für den 3. Bauteil im Schnellbauprogramm, 21, An der Siemensstraße, sind den Firmen Ferdinand Bartek und Jackls Söhne auf Grund ihrer Anbote vom 4. Juni, 17. Juni und 25. Juli 1952 zu übertragen.

(A.Z. 2111/52; M.Abt. 18 — 4950/51.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

In Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans werden für das im Plan Nr. 2446, Zl. M.Abt. 18 — 4950/51, mit den roten Buchstaben a—h (a) umschriebene Plangebiet zwischen Billrothstraße, Krottenbachstraße und Vorortelinie in der Kat.G. Ober-Döbling im 19. Bezirk gemäß § 1 der BO für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Antragsplan (Beilage 1) rot vollgezogenen und rot hinterschrafften Linien werden als Baulinien, die rot vollgezogenen und rot gepunkteten Linien werden als Straßenfluchtlinien, die rot strichliert gezogenen und rot gepunkteten Linien werden als Grenzfluchtlinien und die rot strichliert gezogenen Linien als seitliche und innere Baufluchtlinien neu festgesetzt. Demgemäß treten die schwarz gezogenen und gelb gekreuzten Linien als Fluchtlinien außer Kraft.

2. Für die im Antragsplan violett lasierte Fläche wird entsprechend ihrer Bebauung die Widmung Bauland-Bauplatz für öffentliche Zwecke festgesetzt; demgemäß tritt die bisherige Widmung dieser Fläche, Bauklasse II, offene oder gekuppelte Bauweise, außer Kraft.

3. Die bisher gültige Bauklasse und Bauweise der übrigen innerhalb des Plangebietes liegenden Baulandflächen bleibt bis auf die an der Billrothstraße zwischen Or.Nr. 73 und 77 gelegene Fläche unverändert.

4. Für die im Antragsplan blaugrün lasierte Fläche wird die Widmung Grünland, öffentliches Erholungsgebiet, festgesetzt; demgemäß tritt die bisher gültige Widmung, öffentlicher Platz bzw. Bauland, Bauklasse I, offene oder gekuppelte Bauweise, außer Kraft.

5. Die Ausgestaltung des innerhalb des Plangebietes liegenden Teiles der Krottenbachstraße hat nach den in den Beilagen 2, 3 und 4 dieses Antrages festgelegten Details zu erfolgen.

6. Die blau geschriebenen und blau unterstrichenen Zahlen werden als neue Höhen festgesetzt.

(A.Z. 2077/52; M.Abt. 26 — Sch 296/20/52.)

Die Baumeisterarbeiten im Zuge des Einbaues einer Zentralheizung in der Schule, 19, In der Krim 6, sind der Firma Fritz Stottan, 20, Pappenheimgasse 67—69, zu übertragen.

(A.Z. 2105/52; M.Abt. 24 — 5190/25/52.)

Die Bautischlerarbeiten für den Wiederaufbau der städtischen Wohnhausanlage, 21, Brünner Straße 34—38, Stiegen 21, 22, sind der Firma Johann Wanecek & Co., 18, Wallrißstraße 67, auf Grund ihres Anbotes vom 5. August 1952 zu übertragen.

(A.Z. 2112/52; M.Abt. 24 — 5238/60/52.)

Die Zimmermannsarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 5, Am Heu- und Strohmarkt, Baugruppe VI, sind der Firma Erwin Bock, 14, Bergmillergasse 6, auf Grund ihres Anbotes vom 18. August 1952 zu übertragen.

(A.Z. 2139/52; M.Abt. 28 — 5170/52.)

1. Der Straßenbau, 22, Konstanziagasse-Hans Steger-Gasse, im Bereiche der neuen Wohnhausanlage, wird mit einem Gesamtkostenerfordernis von 155.000 S genehmigt.

(M.Abt. 29 — 4410/52.)

Vergebung von Arbeiten

Vergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten der Liesingbachregulierung in Wien XXIII, Baulos „Unter-Laa".

Öffentliche schriftliche Anbotsverhandlung am 29. September 1952 um 10 Uhr in der M.Abt. 29, 1, Neues Rathaus, 4. Stiege, Halbstock, Zimmer 38.

Die Ausschreibungsunterlagen (Projektspläne, technischer Bericht und Leistungsverzeichnis) können bei der M.Abt. 29 während der Amtsstunden eingesehen werden. Die Anbotsunterlagen können auch nach vorheriger Anmeldung bei der M.Abt. 29 und Übernahme eines Ausfolgescheines zum Preise von 50 S bei der M.Abt. 6 (Stadthauptkasse — Drucksortenabteilung) käuflich erworben werden.

Das Angebot ist in fest verschlossenem Umschlag mit der äußeren Aufschrift: „Angebot für Liesingbachregulierung, Baulos »Unter-Laa«" an den Magistrat der Stadt Wien, Abteilung 29, bis Montag, den 29. September 1952 um 10 Uhr zu überreichen. Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgefüllte und mit den üblichen Beilagen versehene Angebote (siehe ÖNORM B 2061, § 12, Pkt. 1) kann keine Rücksicht genommen werden.

Die Anbotsteller werden aufmerksam gemacht, daß infolge des Umfanges der Arbeiten nur solche Firmen zur Bauausführung herangezogen werden können, die nachweislich bereits derartige Arbeiten gleicher Art ausgeführt haben und über sofort einsatzfähige zum Betrieb einer Großbaustelle erforderliche Geräte verfügen.

Der Stadt Wien bleibt das Recht der freien Auswahl unter den Bewerbern, aber auch der Ablehnung aller Angebote gewahrt.

Für die Anbotstellung wird keine Entschädigung geleistet.

Nähere Auskünfte werden von der M.Abt. 29 — Unterabteilung Schutzwasserbau, Zimmer 40, erteilt.

2. Die Makadamarbeiten werden der Firma Klara Kugi, 16, Huttengasse 29—33, auf Grund ihres Anbotes vom 9. August und des Nachtragsanbotes vom 20. August 1952 übertragen.

Berichterstatter: GR. Wiedermann.

(A.Z. 2151/52; M.Abt. 27 — S XXII K/2/52.)

Die Ergänzungsarbeiten in der Neusiedlung Kagran werden mit einem Kostenerfordernis von 273.000 S genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten werden an die Firma Ing. Stefan Hansal, 21, Meissauergasse 10, auf Grund ihres Anbotes vom 13. August 1952,

die Dachdeckerarbeiten werden an die Firma Johann Ratka, vorm. Johann Juchacz's Wtw., 2, Rembrandtstraße 12, auf Grund ihres Anbotes vom 12. August 1952,

die Spenglerarbeiten werden an die Firma Anton Wocilka, 2, Kleine Pfarrgasse 7, auf Grund ihres Anbotes vom 14. August 1952 vergeben.

Berichterstatter: StR. Thaller.

(A.Z. 1966/52; M.Abt. 31 — 2866/52.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Errichtung eines Kraftwerkes in Hirschwang in dem aus den beigeschlossenen Plänen und Unterlagen ersichtlichen Ausmaß durch die Bauunternehmung Ing. C. Auteried & Co. auf Grund ihres Anbotes vom 17. Juni 1952 mit einem Kostenerfordernis von 296.102 S, ferner die Lieferung und Montage der hydromechanischen Einrichtung durch die Firma J. M. Voith auf Grund ihres Anbotes vom 27. Juni 1952 und des Nachtrages vom 25. Juli 1952 mit einem Kostenerfordernis von 257.750 S, ferner die Lieferung und Montage der elektrischen Einrichtung und Ausrüstung durch die Firma Elin A.G. auf Grund ihres Anbotes vom 7. Juli 1952 sowie der Nachträge vom 9. Juli, 11. Juli und 4. August 1952 mit einem Kostenerfordernis von 254.500 S, ferner die Lieferung des Hochspannungskabels durch die Firma Felten u. Guilleaume auf Grundihres Anbotes vom 17. Juni 1952 mit einem Kostenerfordernis von 104.645 S, ferner die Verlegung der Druckrohrleitung durch den Installateur Franz Lex auf Grund seines Anbotes vom 2. Juli 1952 mit einem Kostenerfordernis von 25.000 S, weiter Vorratsentnahmen für die Druckrohrleitung, die Beistellung des erforderlichen Zementes (60 t) und diverser Spezialbaustoffe mit einem Kostenerfordernis von zusammen 74.000 S, schließlich für die Beistellung von Hilfsarbeitern für die maschinelle Einrichtung, die Kabellegung und für verschiedene unvorhergesehene Arbeiten ein Pauschalbetrag von 98.003 S, somit ein Gesamtkostenerfordernis von 1,110.000 S wird genehmigt.

2. Von diesem Sachkredit in der Höhe von 1,110.000 S ist ein Teilbetrag von 510.000 S (1. Baurate) von dem im Voranschlag für das Jahr 1952, unter A.R. 624/51, Post 368, Ausbau der Kraftwerke, vorausgesehenen Kredit zu bedecken.

Für den zur Fertigstellung des Bauvorhabens im Jahre 1953 erforderlichen Betrag von 600.000 S (2. Baurate) ist im Voranschlag 1953 Vorsorge zu treffen.

(A.Z. 2080/52; M.Abt. 19 — W 2/41/52.)

1. Der von den Architekten Dipl.-Ing. Rudolf Hofbauer, Dipl.-Ing. Leo Kammel, Dipl.-Ing. Lisl Lachner, 9, Maria Theresien-Straße 11, vorgelegte Projektsentwurf für das Wohnbauvorhaben, 2, Obere Donaustraße 101—107, Gredlergasse 2, mit 213 Wohnungen, 1 Kindergarten mit 4 Abteilungen, 1 Mutterberatung, 17 Lokale, 2 Werkstätten, 5 Einstellräume, 5 Büros, 2 Ateliers wird genehmigt.

2. Die M.Abt. 19 wird beauftragt, die weiteren Entwurfsarbeiten nach den vorgelegten Plänen, das ist die Ausarbeitung der Bau-, Einreich- und Detailpläne an die Architekten zu vergeben und

3. die Architekten erhalten für diese Vorentwurfsarbeiten einen zu verrechnenden Vorschuß von 31.395 S.

Dieser Betrag findet im Voranschlag für das Jahr 1952 auf A.R. 617/51 b seine Bedeckung.

(A.Z. 2079/52; M.Abt. 19 — W 4/31/52.)

1. Für das Bauvorhaben, 4, Lambrechtsgasse 18-Mostgasse-Mittersteig, wird die Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamte zu treffenden Anordnungen an den Architekten Dipl.-Arch. Alfons Hetmanek, 3, Gottfried Keller-Gasse 13, nach seinem Anbot vom 25. August 1952 um die Architektengebühr von 69.001 S übertragen.

2. Die Kosten in der Höhe von 69.001 S werden genehmigt und finden auf 617/51 a2 des Hauptvoranschlages für das Verwaltungsjahr 1952 ihre Deckung.

(A.Z. 2081/52; M.Abt. 19 — W 19/42/52.)

1. Für das Bauvorhaben, 19, Weinberggasse - Scherpegasse - Hutweidengasse - Flotowgasse (Schnellbauprogramm) wird die Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamte zu treffenden Anordnungen an die Architekten Ing. Stephan Kraft, Dipl.-Ing. Otto Nadel, Dipl.-Arch. Alfred Schömer, 13, Lainzer Straße 80, nach ihrem Anbot vom 14. Juli 1952 um die Architektengebühr von 246.525 S übertragen.

2. Die Kosten in der Höhe von 246.525 S werden genehmigt und finden auf A.R. 617/51 a2 des Hauptvoranschlages für das Verwaltungsjahr 1952 ihre Deckung.

(A.Z. 2133/52; BD. — 2932/52.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und an den Gemeinderat weitergeleitet.

Die Ausführung einer städtischen Wohnhausanlage gemäß beigeschlossenem Verbauungsentwurf auf Teilen der Liegenschaften Erdberger Straße 2, Gst. 2010 in E.Z. 330, Landstraße, und auf Teilen der Gste. 2007, 2008 und 2009 in E.Z. 201, Landstraße, wird beschlossen. Die zur Arrondierung der städtischen Liegenschaft erforderlichen Teile des Privatgrundstückes 2010 in E.Z. 330, Landstraße, sind im Enteignungswege zu erwerben.

(A.Z. 1689/52; M.Abt. 24 — 5067/2/52.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wurde gemäß § 99 GV zur Kenntnis genommen und an den GRA. II und an den Stadtsenat weitergeleitet.

1. Der Wiederaufbau der durch Kriegseinwirkung total zerstörten Häuser Kagraner Anger 63 und 65 der städtischen Siedlungsanlage, 22, Kagran-Freihof, unter Inanspruchnahme eines Darlehens aus dem Wohnhauswiederaufbaufonds wird mit einem Kostenerfordernis von 200.000 S genehmigt.

2. Die im Jahre 1952 erforderliche Baurate von 120.000 S ist auf A.R. 811/71 zu bedecken.

3. Die im Verwaltungsjahr 1952 nicht aufgebrauchten Kosten sind in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

(A.Z. 1690/52; M.Abt. 24 — 5066/2/52.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wurde gemäß § 99 GV zur Kenntnis genommen und an den GRA. II und an den Gemeinderat weitergeleitet.

1. Der Wiederaufbau des durch Kriegseinwirkung total zerstörten Hauses an der Karl Hofmann-Gasse22 der städtischen Siedlungsanlage, 22, Kagran-Freihof, unter Inanspruchnahme eines Darlehens aus dem Wohnhauswiederaufbaufonds wird mit einem Kostenerfordernis von 100.000 S genehmigt.

2. Die im Jahre 1952 erforderliche Baurate von 60.000 S ist auf A.R. 811/71 zu bedecken.

3. Die im Verwaltungsjahr 1952 nicht aufgebrauchten Kosten sind in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

(A.Z. 1688/52; M.Abt. 24 — 5068/2/52.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wurde gemäß § 99 GV zur Kenntnis genommen und an den GRA. II und an den Gemeinderat weitergeleitet.

1. Der Wiederaufbau der durch Kriegseinwirkung total zerstörten Häuser Kagraner Anger 83 und 85 der städtischen Siedlungsanlage, 22, Kagran-Freihof, unter Inanspruchnahme eines Darlehens aus dem Wohnhauswiederaufbaufonds wird mit einem Kostenerfordernis von 200.000 S genehmigt.

2. Die im Jahre 1952 erforderliche Baurate von 120.000 S ist auf A.R. 811/71 zu bedecken.

3. Die im Verwaltungsjahr 1952 nicht aufgebrauchten Kosten sind in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

(A.Z. 2117/52; M.Abt. 24 — 5291/2/52.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. VII, GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Erbauung einer aus 5 Stiegenhäusern bestehenden Wohnhausanlage im 3. Bezirk auf den an der Einmündung der verlängerten Neulinggasse in die Landstraßer Hauptstraße, derzeitige O.Nr. Hauptstraße Nr. 92—94 gelegenen stadteigenen Gsten 712, Baufläche, E.Z. 930, und 713, Baufläche, E.Z. 928, der Kat.G. Landstraße,

mit 84 Wohnungen, 4 Geschäftslokalen, 1 Werkstätte und 1 Atelier wird nach dem zu M.Abt 24 — 5291/2/52 vorgelegten Entwurf der M.Abt. 19 mit einem Kostenerfordernis von 7,800.000 S genehmigt. Gleichzeitig wird dem Abbruch der auf diesen Flächen gelegenen Althäuser zugestimmt.

2. Die im Jahre 1952 erforderliche Baurate von 300.000 S ist auf A.R. 617/51 des Voranschlages 1952 zu bedecken.

3. Die im Verwaltungsjahr 1952 nicht aufgebrauchten Kosten sind in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

(A.Z. 1963/52; M.Abt. 24 — 5230/8/52.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. VII, GRA. II, an den Stadtsenat und an den Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Erbauung des ersten Teiles einer Wohnhausanlage im 13. Bezirk auf den stadteigenen Gsten. 159/2, E.Z. 417, 160, E.Z. 417, 161/1, E.Z. 23, 161, E.Z. 417, 161/5 bis 11, E.Z. 23 und 517/6 bis 11, E.Z. 23 der Kat.G. Hietzing, enthaltend 168 Wohnungen und 2 Motorradabstellräume, wird nach dem zu M.Abt. 24 — 5230/52 vorgelegten Entwurf des Architekten Dipl.-Ing. Viktor Adler mit einem Kostenerfordernis von 13,500.000 S genehmigt.

2. Die im Jahre 1952 erforderliche Baurate von 1,000.000 S ist auf die A.R. 617/51 zu bedecken.

3. Die im Verwaltungsjahr 1952 nicht aufgebrauchten Kosten sind in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

(A.Z. 2016/52; M.Abt. 24 — 5161/92/52.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, an den Stadtsenat und an den Gemeinderat weitergeleitet.

Die Erhöhung des mit Beschluß des Gemeinderates vom 2. Dezember 1948, z. Pr. Zl. 1928, für die Erbauung der städtischen Wohnhausanlage im 13. Bezirk, Lainzer Tiergarten, bewilligten Sachkredites von 13,800.000 S um 10,200.000 S auf 24.000.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 2108/52; M.Abt. 24 — 5276/15/52.)

Die Erd-, Baumeister- und Stahlbetonarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 25, Vösendorf, Obere Ortsstraße 26, sind der Firma Ing. Josef Schleußner KG., 24, Mödling, Südtiroler Gasse 16, auf Grund ihres Anbotes vom 16. August 1952 zu übertragen.

(A.Z. 2121/52; M.Abt. 24 — 51139/11/52.)

Die Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für die Baustelle, 8, Kochgasse 25, sind der Firma P. Brich, 4, Schikanedergasse 13, auf Grund ihres Anbotes vom 6. August 1952 zu übertragen.

(A.Z. 2075/52; M.Abt. 21 — 871/52.)

Die M.Abt. 21 wird ermächtigt, die vorhandenen Kleinsteinlieferreste bei der Vereinigten Baustoffwerke AG. teilweise und bei der Schärdinger Granitindustrie Ges. m. b. H. zur Gänze zu stornieren und hiefür Pflasterungsmaterial anderer Sorten im Sinne des Magistratsberichtes zu beziehen.

Versteigerung

von Pretiosen und Effekten der Pfandleihanstalt Ehrenfest & Co., Wien 1, Kärntner Straße 5

Die verpfändeten und nicht rückgelösten Pretiosen von Pfand Nr. 7538 bis 10262 und Effekten von Pfand Nr. 2154 bis 2538 werden am 1. Oktober 1952 von 10 bis 13 Uhr bei der öffentlichen Feilbietung im Versteigerungslokal, Wien 7, Bandgasse 17, zur Versteigerung gelangen. Besichtigung ab 5. September 1952, täglich von 10 bis 16 Uhr im Geschäftslokal der Pfandleihanstalt, 1, Kärntner Straße 5, Mezzanin.

(M.Abt. 70 — III/325/52.)

Kundmachung

betreffend Verkehrsregelung in Wien 17, Jörgerbadgasse

Auf Grund des § 4 Abs. 1 Punkt 2 der Straßenpolizeiordnung vom 27. März 1947, BGBl. Nr. 59/1947, wird gemäß §§ 6 und 31 Abs. 1 dieser Verordnung vom Magistrat der Stadt Wien im Einvernehmen mit der Bundespolizeidirektion Wien angeordnet:

§ 1

(1) Die im 17. Wiener Gemeindebezirk gelegene Jörgerbadgasse wird zur Einbahnstraße erklärt.

(2) Ein Befahren derselben ist nur in der Richtung von der Jörgerstraße zur Pezzlgasse gestattet.

§ 2

Übertretungen dieser Kundmachung werden von der Bundespolizeibehörde nach § 87 der Straßenpolizeiordnung (§ 72 Abs. 1 des Straßenpolizeigesetzes) mit einer Geldstrafe bis zu 1000 Schilling, im Nichteinbringungsfalle mit Arrest bis zu 4 Wochen, bei erschwerenden Umständen an Stelle oder neben der Geldstrafe mit Arrest bis zu 4 Wochen geahndet, unvorgreiflich der allfälligen gleichzeitigen gerichtlichen Verfolgung bei Vorliegen eines strafgesetzlichen Tatbestandes sowie der möglichen Geltendmachung privatrechtlicher Ansprüche auf Grund des § 72 Abs. 2 des Straßenpolizeigesetzes oder sonstiger gesetzlicher Bestimmungen.

Wien, den 2. September 1952.

Wiener Magistrat

(M.Abt. 31 — 4510/52.)

Kundmachung

des Wiener Magistrats, Abteilung 31 — Wasserwerke, vom 6. September 1952, betreffend Aufhebung der angeordneten Wassersparmaßnahmen.

Auf Grund des § 6 Abs. 2 des Wiener Wasserversorgungsgesetzes 1947, LGBl. für Wien Nr. 15 sowie des § 111 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien in der Fassung von 1931 wird verordnet:

Die Kundmachung des Wiener Magistrats vom 14. August 1952, M.Abt. 31 — 4510/52, betreffend Maßnahmen zur Einschränkung des Wasserverbrauches, wird mit sofortiger Wirksamkeit außer Kraft gesetzt.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 31 — Wasserwerke

Der Betriebsvorstand:

I. V. Dipl.-Ing. Z a u b e k, Oberstadtbaurat

Baubewegung

vom 8. bis 13. September 1952

Neubauten

14. Bezirk: Jägerwald, Gasse 7, Nr. 154, Einfamilienhaus, Karl und Johann Hnyk, 1, Wollzeile 9, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Johann Glas, 1, Schulerstraße 20 (M.Abt. 37 — 14, Jägerwald, 17/52).

Kordon, Bauplatz 48, Sommerhaus, Karl und Anna Brunner, 14, Linzer Straße 128/XV/14, Bauführer Bmst. Rudolf Hammer, 14, Erdenweg 21 (M.Abt. 37 — 14, Kordon 48, 1/52).

Jupiterweg 65, Zweifamilienhaus, Karl Schauer, 9, Maria Theresien-Straße 29, Bauführer Bmst. Ing. K. Appelt, Krems a. d. Donau (M.Abt. 37 — 14, Jupiterweg 65, 1/52).

Neue Wiese, Los 76, Zweifamilienhaus, Barbara und H. Scharinger, 14, Reinlgasse 32, Bauführer Bmst. Rudolf Hammer, 14, Erdenweg 21 (M.Abt. 37 — 14, Neue Wiese, 26/52).

Einfahrtstraße 47, Einfamilienhaus, Dr. Wladimir und Luise Seidak, 7, Hermanngasse 10, Bauführer Bmst. Rudolf Hammer, 14, Erdenwig 21 (M.Abt. 37 — 14, Einfahrtstraße 47, 1/52).

Kordon, Bauplatz 356, Einfamilienhaus, Johann und Marie Raab, 21, Werndlgasse 16—18, Bauführer Bmst. Rudolf Hammer, 14, Erdenweg 21 (M.Abt. 37 — 14, Kordon 356, 1/52).

19. Bezirk: Formanekgasse 42, Einfamilienhaus, Anna Haller, 12, Altmannsdorfer Straße 28, Bauführer Arch. Ing. Rupert Marx, 9, Canisiusgasse 15 (M.Abt. 37 — 19, Formanekgasse 42, 1/51).

Jessengasse, E.Z. 803, Einfamilienhaus, Franz und Aloisia Bischof, 20, Jägerstraße 43, Bauführer Bmst. Julius Leister, 20, Jägerstraße 33 (M.Abt 37 — 19, Jessengasse, E.Z. 803, 1/52).

Hasenauerstraße 14, Wohnhaus-Wiederaufbau, Ing. Alfred Bradatsch, 3, Ungargasse 1, Bauführer Neue Reform-Baugesellschaft m. b. H., 9, Mariannengasse 3 (M.Abt. 37 — 19, Hasenauerstraße 14, 1/52).

21. Bezirk: Kantgasse 4, Einfamilienhaus, Ladislaus Kirchmaier, 2, Novaragasse 17, Bauführer Hofmann & Maculan, 1, Annagasse 6 (21, Kantgasse Nr. 4, 1/52).

Buschweg 1—3, Wohnhaus, Reinhard Höllmüller, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. W. Bruckner, 19, Grinzinger Straße 66 (21, Buschweg 1—3, 2/52).

Anton Bosch-Gasse 22, Wiederaufbau nach Kriegsschäden, Johann und Maria Graf, im Hause, Bauführer Bmst. Amlacher & Sauer, 21 Prager Straße, (21, Anton Bosch-Gasse 22, 3/52).

Kleingartenverein Leopoldau, Parzelle 287/88, Weg 6, Gartenhaus, Johann Kranfus, Bauführer Mmst. Hans Derka, 15, Reindorfgasse 8/10 (21, Kleingartenverein Leopoldau, 6/52).

An der Leopoldauer Straße 114, Siedlungshaus, Karl Schober, Bauführer Bmst. Josef Horak, 21, Alfred Nobel-Straße 61 (Lp 1231, 1/52).

An der Leopoldauer Straße, E.Z. 12, Siedlungshaus, Karl Trenner, Bauführer Bmst. Josef Horak, 21, Alfred Nobel-Straße 61 (Lp 12, 1/52).

Kapellerfeld, Blumengasse, E.Z. 1454, Einfamilienhaus, Karl Rychtarik, Bauführer Bmst. Johann Schmidt, 21, Salomongasse 2 (Kp 1454, 1/52).

Kleingartenverein Leopoldau, Sommerhütte, Franz Cech, 20, Mortaraplatz 2, Bauführer Heinrich Domschitz, 2, Hafenzufahrtsstraße 469 (Kleingartenverein Leopoldau, 7/52).

Nordrandsiedlung Leopoldau, Gasse 19, Nr. 288, Um- und Zubau, Hermine Hauser, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Pönningers Witwe, 11, Simmeringer Hauptstraße 45 (NRS., 26/52).

Bisamberg, E.Z. 1229, Parzelle 822/62, Einfamilienhaus, Josef Freudhofmeier, Bauführer Bmst. Karl Lackner, Korneuburg (Bb 1229, 1/52).

Gartenfreunde Jedlesee, Gartenhaus, Franz Kramreiter, Bauführer Bmst. Emanuel Safarik, 2, Praterstraße 60 (21, Gartenfreunde Jedlesee, 16/52).

Gartenfreunde Jedlesee, Gartenhaus, Margarete Haan, Bauführer Bmst Emanuel Safarik, 2, Praterstraße 60 (21, Gartenfreunde Jedlesee, 11/52).

Gartenfreunde Jedlesee, Gartenhaus, Franz Wallner, Bauführer Bmst. Emanuel Safarik, 2, Praterstraße 60 (21, Gartenfreunde Jedlesee, 15/52).

Gartenfreunde Jedlesee, Gartenhaus, Friedrich Frühwirt, Bauführer Bmst. Emanuel Safarik, 2, Praterstraße 60 (21, Gartenfreunde Jedlesee, 14/52).

Gartenfreunde Jedlesee, Gartenhaus, Kurt Polenz, Bauführer Bmst. Emanuel Safarik, 2, Praterstraße Nr. 60 (21, Gartenfreunde Jedlesee, 13/52).

Gartenfreunde Jedlesee, Gartenhaus, Franz Wagner, Bauführer Bmst. Emanuel Safarik, 2, Praterstraße 60 (21, Gartenfreunde Jedlesee 12/52).

Scheffelstraße 31, Wiederaufbau des Wohnhauses mit Betriebsanlage, Franziska Marchsteiner, Bauführer Ing. Josef Hrachowina, 6, Rahlgasse 1 (21, Scheffelstraße 31, 3/52).

Salomongasse, Parzelle 10, Sommerhaus, Zelezny & Schwent, 21, Jedlersdorfer Straße 225, Bauführer Bmst. Johann Schmidt, 21, Salomongasse 2 (G. J. I. 2137, 1/52).

Maulwurfgasse 18, Einfamilienhaus, Rudolf Sturz, 19, Sieveringer Straße 102, Bauführer Bmst. Fritz Straßgschwandtner, 19, Kahlenberger Straße 2 b (21, Maulwurfgasse 18, 1/52).

Stammersdorf, Schenkgasse, E.Z. 3058, Kleinwohnhaus, Josef Schermaul, 21, Berggasse 12, Bauführer Bmst. Josef Anderst, 21, Freiheitsplatz 4 (Sta 3058, 4/52).

Scheffelstraße 29, Wohnhaus-Wiederaufbau, Otto Oberhauser, im Hause, Bauführer Bmst. Amlacher & Sauer, 21, Prager Straße (21, Scheffelstraße 29, 1/52).

Donaufeld, E.Z. 988, Badehütte, Johanna Möllerer, 2, Alliiertenstraße 14, Bauführer Niederösterreichischer Industriebau, Baden (Df 988, 28/52).

Donaufeld, E.Z. 988, Badehütte, Helmuth Benesch, Bauführer Helmut Benesch, 2, Große Stadtgutgasse 36 (Df 988/29/52).

Strebersdorf, E.Z. 77, Einfamilienhaus, Ludwig Schwingenschlögl, 21, Scheydgasse 38—40, Bauführer Bmst. Johann Pfanner, 21, Lang-Enzersdorf, Wiener Straße 81 (Str 77, 6/52).

Gerasdorf, Oberlisse, E.Z. 2314, Gartenhaus, Franz Rettich, 17, Blumenweg 50, Bauführer Bmst. Ing. Ludwig Samsegger, 1, Seitzergasse 6 (Gd 2314, 1/52).

Donaufeld, E.Z. 988, Badehütte, Dr. L. Zelinka, 1, Mahlerstraße 9, Bauführer unbekannt (Df 988, 31/52).

Jeneweingasse 33, Wohnhaus-Wiederaufbau, Verwalter Karl Weiß, 21, Floridusgasse 12, Bauführer Bmst. Leopold Molzer, 21, Prager Straße 1 (21, Jeneweingasse 33, 1/52).

Lehárweg 42, Einfamilienhaus, Chevalier Philipp, 16, Schuhmeierplatz 10, Bauführer Bmst. Karl Jarischko, 21, Gerasdorf, Bahnstraßeß (21, Lehárweg 42, 1/52).

Lang-Enzersdorf, E.Z. 1688, Einfamilienhaus, Leopoldine Schütz, 21, An der Siemensstraße, Stiege 52/1, Bauführer Bmst. Johann Pfanner, 21, Lang-Enzersdorf, Wiener Straße (L. E. 1688, 1/52).

Groß-Jedlersdorf I, E.Z. 1673, Sommerhaus, Leopold Milke, Bauführer Johann Gollub, 12, Breitenfurter Straße 52 a (G. J. I 1673, 1/52).

Stammersdorfer Straße 32, Kiosk, Hans und Marie Heinz, 21, Stammersdorfer Straße 19, Bauführer Bmst. Karl Ebinger, 21, Stammersdorf, Hauptstraße 63 (21, Stammersdorfer Straße 32, 2/52).

Am Kaisermühlendamm 75, Zimmereibetrieb, Zmst. Franz Zeiler, 8, Bennogasse 14 a, Bauführer derselbe (M.Abt. 37 — 21, Am Kaisermühlendamm 75, 2/52).

verlängerte Eiswerkstraße, Gst. 2484/2, Sporthaus, Österr. Länderbank AG., 1, Am Hof 2, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — Lst 5706, 3/52).

22. **Bezirk:** Eßling, Gst. 307/14, Siedlungshaus, Rudolf und Viktoria Fila, 14, Köppelweg 28, Bauführer Bauunternehmung Honis & Wollner, 21, Überfuhrstraße 13 (M.Abt. 37 — El 3537, 2/52).

Eßling, Gst. 362/12, Siedlungshaus, Cölestine Gösel, 6, Mariahilfer Straße 105, Bauführer Bmst. Franz Schwindshackl, 22, Eßling (M.Abt. 37 — El 3090, 1/52).

Eßling, Gst. 363/221, Siedlungshaus, Anton und Marie Ott, 22, Eßling, Siegfriedstraße 26, Bauführer Bmst. Franz Schwindshackl, 22, Eßling (M.Abt. 37 — El 2743, 1/52).

Aspern, Gst. 869/1, Gärtnerwohnhaus, Christine Gegenbauer, 22, Biberhaufenweg 293, Bauführer Baufirma Anton Kühnls Witwe, 22, Heldenplatz 5 (M.Abt. 37 — As 540, 1/52).

Thalhammergrund, Gst. 420/30, Sommerhaus, Marie Rainer, 5, Steggasse 1/21, Bauführer Mmst. Johann Reiter, 16, Effingergasse 61 (M.Abt. 37 — 22, Thalhammergrund, 4/52).

Eßling, Gste. 395/367, 365/369, Sommerhaus, Franz und Stephanie Nemcicky, 3, Erdbergstraße 118/41, Bauführer Bmst. Franz Schwindshackl, 22, Eßling, (M.Abt. 37 — El 1192, 1/52).

Aspern, Gst. 532/20, Siedlungshaus, Franziska Waldherr, 18, Köhlergasse 14, Bauführer Bmst. Karl Tuma, 18, Gentzgasse 138/2 (M.Abt. 37 — As/1576, 1/52).

Groß-Enzersdorf, Gst. 691/1, Sommerhaus, Ing. Erwin Richard und Wilhelmine Riebl, 22, Groß-Enzersdorf 203, Bauführer Bmst. Ing. Erwin Richard Riebl, 22, Groß-Enzersdorf, Bahnstraße 203 (M.Abt. 37 — GE/672, 1/52).

Aspern, Gst. 882/10, Siedlungshaus, Eduard und Elisabeth Moravec, 3, Löwengasse 4/17, Bauführer Mmst. Eduard Wegrzyn, 2, Große Schiffgasse 18/III/10 (M.Abt. 37 — As/1780, 1/52).

Siedlung Einöd, Gst. 461/128, Siedlungshaus, Matthias und Katharina Funk, 22, Raasdorf 3, Bauführer Mmst. Johann Loibl, 22, Neu-Eßling 477 (M.Abt. 37 — 22, Einöd, 12/52).

Eßling, Gst. 365/72, Sommerhaus, Karl Mochti, 15, Märzstraße 25, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Wilhelm Stumvolll, 10, Schröttergasse 27 (M.Abt. 37 — El/2738, 1/52).

Kapellenweg, Gst. 1087/30, Siedlungshaus, Josef und Anna Preisinger, 3, Kuhngasse 4, Bauführer Bmst. Ing. Adolf Brich, 18, Währinger Straße 98 (M.Abt. 37 — 22, Wulzendorf, 14/52).

23. **Bezirk:** Leopoldsdorf, Siedlungshaus, Franziska Hlavka, 12, Aichholzgasse 31, Bauführer Bmst. Josef Seiler, 10, Quellenstraße 86 (M.Abt. 37 — XXIII/1536/52).

Leopoldsdorf, Siedlungshaus, Josef Lassan, 23, Leopoldsdorf, Dachlersiedlung, Bauführer Bmst. Josef Seiler, 10, Quellenstraße 86 (M.Abt. 37 — XXIII/853/51).

24. **Bezirk:** Guntramsdorf, Eichkogelsiedlung, Gastwirtschaftsgebäude, Österr. Brau-AG., Brauerei Liesing, 25, Liesing, Bauführer Mmst. Leopold Rödl, 24, Maria-Enzersdorf, Gabrielerstraße 17 (M.Abt. 37 — XXIV/1468/52).

Wiener Neudorf, Biedermannsdorfer Straße, Siedlung Frieden, Gste. 324/11, 324/36, 324/50, 324/52, 4 Siedlungshäuser, Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft Frieden Reg. Gen. m. b. H., 1, Herrengasse 14, Bauführer Bmst. Matthäus Baier, 16, Landsteinergasse 10 (M.Abt. 37 — XXIV/1485—1488/52).

Guntramsdorf, Siedlung Möllersdorfer Straße, P. 48, Einfamilienhaus, Max und Josefa Reß, 15, Beckmanngasse 36, Bauführer Bmst. Karl Csar, 24, Guntramsdorf, Steinfeldgasse 3 (M.Abt. 37 — XXIV/1496/52).

Laxenburg, Wiener Straße 27, Siedlungshaus, Erna und Franz Schlimp, im Hause, Bauführer Mmst. Eduard Wegrzyn, im Hause, Bauführer 18/III/10 (M.Abt. 37 — XXIV/1531/52).

Maria-Enzersdorf, Am Steinfeld 23, Einfamilienhaus, Johann und Anna Nagl, 24, Maria-Enzersdorf, Franz Josef-Straße 38, Bauführer Mmst. Leopold Rödl, 24, Maria-Enzersdorf, Gabrielerstraße 17 (M.Abt. 37 — XXIV/1560/52).

26. **Bezirk:** Klosterneuburg, Alleiten 34, Sommerhaus, Ing. Wilhelm und Wilhelmine Gabriel, 7, Haydngasse 14, Bauführer Ing. Rudolf Raab, 1, Freyung 3 (M.Abt. 37 — XXVI/1071/52).

Kierling, Dietschen 24, Nebengebäude, August und Josefine Oswald, im Hause, Bauführer Arch. Josef Juriks Wtw., 18, Staudgasse 81 (M.Abt. 37 — XXVI/1076/52).

Klosterneuburg, Josef Schöffel-Gasse 18, Werkzeughütte, Alfred Drößler, 7, Mariahilfer Straße 116, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/1080/52).

Klosterneuburg, Albrechtstraße 49, Wohnhaus, Otto Rambossek, 26, Klosterneuburg, Martinstraße 10, Bauführer Baugesellschaft Böhmer & Prem, 26, Klosterneuburg, Ziegelofengasse 9 (M.Abt. 37 — XXVI/1083/52).

Kritzendorf, Holzgasse, Gst. 1255, Wochenendhaus, Elisabeth Nowotny, 16, Odoakergasse 21, Bauführer Bmst. Josef Lachsteiner, 19, Schätzgasse 6 (M.Abt. 37 — XXVI/1084/52).

Weidling, Gst. 398/11, Sommerhaus, Johann und Maria Galler, Weidling, Herthergasse 17, Bauführer „Universale" Hoch- und Tiefbau AG., 1, Renngasse 6 (M.Abt. 37 — XXVI/1085/52).

Weidlingbach, Scheiblingstein 1—4, Glashaus, Wilhelm und Anna Kaiser, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Rehmann, 4, Danhausergasse 3 (M.Abt. 37 — XXVI/1097/52).

Klosterneuburg, Alleiten 34, Kleingarage, Julius und Helene Börner, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/1099/52).

Weidling, Reichergasse 134, Gartenhaus, Hermine Stipany, 26, Weidling, Schwahappel 20, Bauführer Arch.-Ing. Bmst. Franz Nußbaum, 9, Wasagasse 12 (M.Abt. 37 — XXVI/1107/52).

Klosterneuburg, Lessinggasse, Gst. 1865/89, Einfamilienhaus, Johann Fischmann, 26, Klosterneuburg, Rolandsberggasse 1888, Bauführer Mmst. Franz Graf, 26, Klosterneuburg, Albrechtsstraße 95 (M.Abt. 37 — XXVI/1116/52).

Kritzendorf, Mittergasse, Gst. 786/1, Anna Straka, 26, Kritzendorf, Mittergasse 48, Bauführer Arch. Franz Bodenseher, 9, Althanplatz 8 (M.Abt. 37 — XXVI/1136/52).

Weidling, Ödberg, Parzelle 1932, Wochenendhaus, Hermine Kaindl, 4, Schäffergasse 13 a, Bauführer Bmst. Ing. Walter Hold, 8, Strozzigasse 32—34 (M.Abt. 37 — XXVI/1137/52).

Kierling, Steinbrunngasse, Gst. 1219/3, Wochenendhaus, Franz Grubmüller, 17, Rötzergasse 45, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/1171/52).

Klosterneuburg, Kierlinger Straße 112, Einfamilienhaus, Ludwig Mayer, 26, Klosterneuburg, Kierlinger Straße 120, Bauführer Mmst. Franz Graf, 26, Klosterneuburg, Albrechtstraße 95 (M.Abt. 37 — XXVI/1182/52).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Abänderungen

1. **Bezirk:** Parkring 2, Stiege 1, Errichtung eines Selbstfahreraufzuges, Umbau, Dr. Wladimir Allmeyer-Beck, im Hause, Bauführer unbekannt (35/4188/52).

Börsegasse 6, Errichtung eines Selbstfahreraufzuges, Gebäudeverwaltung Hans Biletti, 8, Josefsgasse 9, Bauführer G. A. Wayß, 1, Dr. Karl Lueger-Ring 8 (35/4234/52).

Milchgasse 1, Renovierung, Bauherr unbekannt, Bauführer Bmst. Leo Eckerhardt, 25, Neu-Erlaa, Hofallee 3 (1, Milchgasse 1, 1/52).

Karlsplatz 5, Einbau eines Raumes für Müllabfall, Gesellschaft bildender Künstler Wiens, im Hause, Bauführer unbekannt (1, Karlsplatz 5, 2/52).

Färbergasse 6/7, Aborteinbau, Dr. Hilde Plenk, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Bertwin Pichler, 18, Paulinengasse 16 (1, Färbergasse 6, 1/52).

Postgasse 1 (Portal), Entlüftungsschachtänderung, Cäcilie Stumberger, im Hause, Bauführer unbekannt (1, Postgasse 1, 3/52).

Schottenring 14, 14 a, Planwechsel (1. Stock), Danubia Baugesellschaft m. b. H., 1, Börsegasse 12, Bauführer derselbe (1, Schottenring 14, 14 a, 5/52).

2. **Bezirk:** Schrotzbergstraße 2, Neugestaltung des Portals, Milchindustrie AG., 3, Lechnerstraße 4, Bauführer Wenzel Hartl, Holzkonstruktions- und Baugesellschaft, 19, Sieveringer Straße 2 (2, Schrotzbergstraße 2, 4/52).

Rotenkreuzgasse 4, Wohnhaus-Wiederaufbau, Dr. Herbert und Karoline Rasinger, 7, Siebensterngasse 42, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Franz Katlein, 7, Siebensterngasse 42 (2, Rotenkreuzgasse 4, 5/52).

Prater 93, Planwechsel für Umbau des Karussels, Robert Illing, 2, Große Sperlgasse 2, Bauführer unbekannt (2, Prater 93, 1/52).

Handelskai 269, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, Lager- und Kühlhaus-AG., im Hause, Karesch u. Co., 17, Jörgerstraße 23 (35/4203/52).

Nordwestbahnhof, Wiederaufbau eines Magazins, „Südland", 1, Stubenring 2, Bauführer Brüder Redlich, 3, Salmgasse 2 (35/4212/52).

Aspernbrückenstraße 2, Pfeilerauswechslung, Rohrbach, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Helmuth Benesch, 2, Große Stadtgutgasse 36 (2, Aspernbrückenstraße 2, 3/52).

Malzgasse 2, Errichtung eines Einwurfschachtes, Hermes-Werke, 2, Untere Augartenstraße 21, Bauführer Bmst. Franz Kral, 21, Dr. Adalbert Geßmann-Gasse 24 (2, Malzgasse 2, 2/52).

3. **Bezirk:** Adamsgasse 7, Errichtung einer Werkstätte im linksseitigen Hoftrakt, Andreas Kejmar, 3, Adamsgasse 15, Bauführer Bmst. August Scheibal, 5, Gassergasse 13 (3, Adamsgasse 7, 4/52).

Landstraßer Hauptstraße 88, Umbau der Zuschneiderei, Firma Teller, im Hause, Bauführer Bmst. Tomsa u. Zwak, 3, Paracelsusgasse 8 (3, Landstraßer Hauptstraße 88, 5/52).

Marxergasse 34, Umbau des Maschinenfundamentes, Fr. H. Scheibe, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. J. Putzer, 9, Gießergasse 6 (3, Marxergasse 34, 4/52).

Boerhaavegasse 21, Verlegung von Poterien und Instandsetzung von Rauchfängen, Rechtsanwalt Dr. Bernhard Klaar, 1, Kohlmarkt 7, Bauführer Bmst. Ing. Alois Emil Ullisch, 9, Währinger Straße 15 (3, Boerhaavegasse 21, 3/52).

Aspangbahnhof Felixdorf, Herstellung einer Sportanlage, Sportreferat der Bundesbahnen, 1, Elisabethstraße 9, Bauführer Ing. L. Kratky, 1, Schubertring 9 (35/4144/52).

Hegergasse 19, Errichtung eines Selbstfahreraufzuges, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, Bauführer Neue Reformbaugesellschaft m. b. H., 9, Mariannengasse 3 (35/4213/52).

4. **Bezirk:** Rainergasse 29, Feuermauerrenovierung, Bauherr unbekannt, Bauführer Bmst. Friedrich Veit, 17, Schumanngasse 84 (4, Rainergasse 29, 2/52).

Belvederegasse 27, Planwechsel für künstliche Fundierung des Kabinetts, Bauherr unbekannt, Bmst. Ing.-Arch. J. Bauerhansl, 7, Mondscheingasse 12 (4, Belvederegasse 27, 8/52).

Schmöllerlgasse 3, Errichtung einer Mittelgarage, Christian Haas, 4, Prinz Eugen-Straße 30, Bauführer Bmst. Leopold Hausenberger, 4, Favoritenstraße 50 (4, Schmöllerlgasse 3, 3/52).

5. **Bezirk:** Högelmüllergasse 6, Vergrößerung des Tores in der Hofwerkstätte, Marzek u. Co., im Hause, Bauführer Bmst. Erwin R. Riebl, 22, Groß-Enzersdorfer Straße 203 (5, Högelmüllergasse 6, 5/52).

Vogelsanggasse 41, Herstellung eines Vorbaues in Eisenkonstruktion, Alois Schagerl, 5, Obere Amtshausgasse 34, Bauführer unbekannt (5, Vogelsanggasse 41, 1/52).

Fendigasse 2, Lokaladaptierung, A. Füssel, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Gerhard Seifert, 12, Arndtstraße 10 (5, Fendigasse 2, 10/52).

Wehrgasse 17, Hof, Errichtung eines Anbaues, Carl Piribauer, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Eulenberg, 12, Aichholzgasse 31 (5, Wehrgasse 17, 1/52).

Vogelsanggasse 34, Wohnhaus-Wiederaufbau, Gebäudeverwaltung König, 7, Neustiftgasse 85, Bauführer Neue Reformbaugesellschaft, 9, Mariannengasse 3 (5, Vogelsanggasse 34, 3/52).

Spengergasse 27, Adaptierung (Garage), Ing. Otto Artens, im Hause, Bauführer Bmst. Hatzel, Eis u. Co., 4, Schönburgstraße 5 (5, Spengergasse 27, 2/52).

Storkgasse 17, Herstellung eines Gasabzugrohres durch den Lichthof, Hausverwaltung Franz Krenn, 5, Margaretenstraße 101, Bauführer Bmst. Franz Scheibner, 5, Kohlgasse 2 a (5, Storkgasse 17, 1/52).

6. **Bezirk:** Gumpendorfer Straße 77, Herstellung einer Wand, Martin Behringer, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Groß, 8, Skodagasse 1 (6, Gumpendorfer Straße 77, 7/52).

Hirschengasse 25, Errichtung eines Selbstfahreraufzuges, Elbemühl Papierfabrik, 9, Berggasse 31, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Robert Berka, 17, Dornbacher Straße 12 (35/4233/52).

Mariahilfer Straße 91, Renovierung, Hausverwaltung Josef Vest, 1, Bösendorferstraße 7, Bauführer Bmst. Otto Vogler, 9, Kolingasse 20 (6, Mariahilfer Straße 91, 2/52).

7. **Bezirk:** Kaiserstraße 91, Renovierung, Bauherr unbekannt, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. F. Schoderböck, 12, Lehrbachgasse 4 (7, Kaiserstraße 91, 1/52).

Breitegasse 6, Neugestaltung der Fassade, Michael Weiß' Wtw., 7, Breitegasse 5, Bauführer Mmst. Franz Sebera, 7, Karl Schweighofer-Gasse 9 (7, Breitegasse 6, 2/52).

Stiftgasse 1—7, Vergrößerung der Verbindungsöffnung in den Feuermauern, Herzmansky, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Eggenfellner, 1, Wollzeile 12 (7, Stiftgasse 1—7, 4/52).

Burggasse 12, Einziehen einer Zwischendecke, Rudolf Kusy, 7, Mariahilfer Straße 23—25, Bauführer Bmst. Adalbert Pazmann, 1, Reischachstraße 3 (7, Burggasse 12, 1/52).

8. **Bezirk:** Laudongasse 67/8, Wohnhaus-Wiederinstandsetzung, Grete Kotschy, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Mucha u. Co., 12, Fockygasse 14 (8, Laudongasse 67, 1/52).

Florianigasse 71, Wohnhaus-Wiederaufbau, Adam Kroker Allg. Hoch- und Tiefbau, 3, Weyrgasse 5, Bauführer derselbe (8, Florianigasse 71, 4/52).

Piaristengasse 47, Renovierung, Bauherr unbekannt, Bauführer Bmst. Leopold Twaruschek, Retz, Windmühlgasse 139 (8, Piaristengasse 47, 1/52).

9. **Bezirk:** Lazarettgasse 29, Lokalrenovierung, Paula Klima, im Hause, Bauführer Bmst. A. Sallabergers Wtw., 21, Straße der Roten Armee (9, Lazarettgasse 29, 1/52).

Kolingasse 17, Deckenauswechslung, Österr. Versicherungs-AG., 1, Renngasse 2, Bauführer Bmst. Löschner u. Helmer, 9, Alserbachstraße 5 (9, Kolingasse 17, 2/52).

Franz Josefs-Bahnhof, Errichtung eines Flugdaches, Firma Ernst Wagner u. Co., 5, Margaretengürtel 5—7, Bauführer unbekannt (35/4187/52).

10. **Bezirk:** Bahnhof Matzleinsdorf, Errichtung einer Rampe, Firma Vogel u. Nost AG., 1, Landskrongasse 5, Bauführer Bmst. Hans Hofbauer, 6, Otto Bauer-Gasse 9 (35/4211/52).

11. **Bezirk:** Fickeysstraße 1—11, Fassadenherstellung, „Norma", Fabrik elektr. Meßgeräte, im Hause, Bauführer Bmst. Beutel & Dipl.-Ing. Schöbitz, 6, Joanelligasse 7 (M.Abt. 37 — 11, Fickeystraße 1/11, 1/52).

Simmeringer Lände 88, Überdachung des Pechabfüllplatzes, Firma Teerag AG., 11, Simmeringer Lände 88, Bauführer derselbe (M.Abt. 37 — 11, Simmeringer Lände 88, 7/51).

Simmeringer Hauptstraße 125, Umgestaltung eines Wagenschuppens in einen Pferdestall, Anna Wimmer, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Toifel, 5, Vogelsanggasse 3 (M.Abt. 37 — 11, Simmeringer Hauptstraße 125, 4/52).

Fuchsröhrenstraße 34, Instandsetzung des kriegsbeschädigten Wohnhauses, Arthur Fromer, vertreten durch Gebäudeverwaltung Maximilian Schiansky, 18, Währinger Gürtel 125, Bauführer Bmst. Franz Mörtinger, 6, Getreidemarkt 7 (M.Abt. 37 — 11, Fuchsröhrenstraße 34, 7/52).

Geiselbergstraße 34, Wiederaufbau der zerstörten Gebäudeteile der Stiegen 1 und 2, Hermann Dickstein, vertreten durch Gebäudeverwaltung Gotthard Kluger, 4, Favoritenstraße 10, Bauführer Bmst. Hermann Aichberger, 4, Gußhausstraße 15 (M.Abt. 37 — 11, Geiselbergstraße 34, 1/52).

12. **Bezirk:** Weißenthurngasse 4, Kanalanschluß, Hermine Cabal, im Hause, Bauführer Bmst. Julius Hirnschrodt, 12, Altmannsdorfer Straße 23 (12, Weißenthurngasse 23, 1/52).

Altmannsdorfer Straße 24, Kanalanschluß, Franziska Rappos, im Hause, Bauführer Bmst. Julius Hirnschrodt, 12, Altmannsdorfer Straße 23 (12, Altmannsdorfer Straße 24, 3/52).

Khleslplatz 7, Kanalanschluß, Ottilie Polzer, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Stix, 12, Breitenfurter Straße 96 (12, Khleslplatz 7, 4/52).

Breitenfurter Straße 70, Kanalanschluß, Dr. Karl Stephani, 25, Mauer, Heingasse 78, Bauführer Bmst. Leo Hirsch, 25, Inzersdorf, Vogelweidstraße 2 (12, Breitenfurter Straße 70, 3/52).

Wolfganggasse 58—60, Deckenauswechslung, Konsumgenossenschaft, im Hause, Bauführer Bmst. Erwin Neveceral, 10, Muhrengasse 52 (12, Wolfganggasse 58—60, 25/52).

Schallergasse 2, Abstellschuppen, Norbert Krahulec, 12, Steinbauergasse 12, Bauführer Bmst. August Kronsteiner, 12, Schönbrunner Straße 264 (12, Schallergasse 2, 3/52).

Wilhelmstraße 33, Kriegsschadenbehebung, Dr. Karola Raduch, 7, Badhausgasse 1—3, Bauführer Bmst. Franz Hartl, 12, Zeleborgasse 5 (12, Wilhelmstraße 33, 1/52).

Altmannsdorfer Straße 76, Kanalanschluß, Adolf Aster, im Hause, Bauführer Bmst. Gustav Endl, 12, Zöppelgasse 12 (12, Altmannsdorfer Straße 76, 3/52).

14. **Bezirk:** Riedstraße 26, Zubau, Garage, Maria Brunner, 14, Riedstraße 26, Bauführer Bmst. Rudolf Hammer, 14, Erdenweg 21 (M.Abt. 37 — 14, Riedstraße 26, 1/52).

Penzinger Straße 19, Zubau, Werkstättenraum, Josef und Rudolf Petrowitsch, 14, Penzinger Straße 19, Bauführer Bmst. Ing. Hans Holly, 9, Borschkegasse 10 (14, Penzinger Straße 19, 1/52).

Hüttelbergstraße-Auhofgelände, Zubau an den Schulpavillon, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer Firma Wenzel Hartl, 19, Sieveringer Straße 2 (35/4192/52).

15. **Bezirk:** Mariahilfer Straße 178, Dachwasserableitung, Hausverwalter Dr. Hans Türr, 1, Hoher Markt 4, Bauführer Bmst. Ing. Karl Irra, 17, Kalvarienberggasse 11 (M.Abt. 37 — 15, Mariahilfer Straße 178, 6/52).

Mariahilfer Gürtel 1, Adaptierung, Johann Kainz, 15, Sechshauser Straße 2, Bauführer Arch. Rudolf Polan, 9, Währinger Straße 24 (M.Abt. 37 — 15, Mariahilfer Gürtel 1, 6/52).

Sechshauser Straße 43, Bauliche Veränderung, Weisertextilien, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Novotny, 2, Zirkusgasse 42 (M.Abt. 37 — 15, Sechshauser Straße 43, 4/52).

16. **Bezirk:** Neulerchenfeld, Pfarrkirche, Neulerchenfelder Straße 47, Wiederherstellung, Pfarre Neulerchenfeld, Bauführer Ing. Karl Pölz, 16, Ottakringer Straße 39 (35/4221/52).

18. **Bezirk:** Gersthofer Straße 137, Errichtung einer Tankanlage, Anton Grill, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Ewald Heidenwag, 7, Kirchengasse 7/18 (35/4140/52).

Gustav Tschermak-Gasse 11, Wiederaufbau, Dr. Hermann Weyß, 1, Biberstraße 2, Bauführer Bauunternehmung Franz Karl Birchmann, 13, Fasangartengasse 6/8 (M.Abt. 37 — XVIII/2/52).

Gentzgasse 111, Bauliche Veränderung, Hans Neumeisters Erben, Bauführer Bmst. Josef Lander, 17, Braungasse 30 (M.Abt. 37 — XVIII/1/52).

Schafberggasse 23, Wiederaufbau, Richard und Stephanie Ryznar, Steyr, Neustiftgasse 4, Bauführer Bauges. Rella & Co., 8, Albertgasse 33 (M.Abt. 37 — XVIII/1/52).

Schumanngasse 46, Wiederaufbau, Franz Tikal, 1, Getreidemarkt 18, Bauführer Bmst. Ferdinand Semsch, 16, Steinbruchstraße 2—4 (M.Abt. 37 — XVIII/1/52).

Dittesgasse 15, Instandsetzungsarbeiten, Dr. Heinrich Neukircher, 1, Kärntner Straße 8, Bauführer Bmst. Franz Vetyska, 12, Flurschützgasse 2 (M.Abt. 37 — XVIII/3/52).

Staudgasse 46, Aufstellung einer Garage, Josef Schiller, im Hause, Bauführer Bmst. Ernst Langer, 5, Margaretenstraße 66 (M.Abt. 37 — XVIII/1/52).

Cottagegasse 16, Einstellraum-Errichtung, Karl Reithmaier, im Hause, Bauführer Bmst. Friedrich Kruger, 9, Hebragasse 2 (M.Abt. 37 — XVIII/2/52).

Sternwartestraße 46, Adaptierungsarbeiten, Hans Kaindl, 8, Mentergasse 11, Bauführer Bmst. Ing. Hans Fucik, 12, Tivoligasse 41 (M.Abt. 37 — XVIII/1/52).

19. **Bezirk:** Döblinger Hauptstraße 77 a, Bauliche Abänderungen, Albin Wieser, 15, Anschützgasse 21, Bauführer Austria Hoch- und Tiefbau Ges. m. b. H., 1, Eßlinggasse 7 (M.Abt. 37 — 19, Döblinger Hauptstraße 77 a, 1/52).

20. **Bezirk:** Engerthstraße 96, Wohnhaus-Wiederaufbau, Häuserverwalter Ottokar Zoll, 2, Nordbahnstraße 30, Bauführer Bmst. Franz Weigangs Wtw., 4, Lambrechtgasse 13 (2, Engerthstraße 96, 6/52).

Engerthstraße 84, Wohnhaus-Wiederaufbau, Häuserverwalter Ottokar Zoll, 2, Nordbahnstraße 30, Bauführer Bmst. Franz Weigangs Wtw., 4, Lambrechtgasse 13 (2, Engerthstraße 84, 3/52).

Handelskai 52, Bauabänderung (Spritzlackiererei), Dipl.-Ing. Franz Wieser, im Hause, Bauführer unbekannt (20, Handelskai 52, 4/52).

Klosterneuburger Straße 21, Schaffung eines Verkaufslokales, Johann Klein, 18, Antonigasse 44—46, Bauführer Baugesellschaft R. Kutsche und A. Papsch, 9, Berggasse 19 (20, Klosterneuburger Straße 21, 2/52).

Innstraße 5, Renovierung der Portalfassade, Apotheke, Bauführer Bmst. Karl Schrott, 3, Kollergasse 15 (20, Innstraße 5, 1/52).

Höchstädtplatz 5, Herstellung einer Zwischendecke, Niederösterr. Molkerei reg. G. m. b. H., im Hause, Bauführer Bauunternehmung Ch. Jahn, 5, Kohlgasse 51 (20, Höchstädtplatz 5, 2/52).

Leystraße 125, Umgestaltung eines Geschäftslokales, Elfriede Gmainböck, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Pönningers Witwe, 21, Sedlitzgasse 15 (20, Leystraße 125, 2/52).

21. **Bezirk:** Donaufelder Straße 99, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, Rembandtin-Lackfabrik, im Hause, Bauführer Ing. Leopold Bernleitner, 9, Wasserburgergasse 2 (35/4178/52).

Gaswerk Leopoldau, Errichtung eines Kokslöschturmes, Wiener Stadtwerke—Gaswerke, Bauführer H. Rella & Co., 8, Albertgasse 33 (35/4244/52).

Schloßhofer Straße 42, Wiederaufbau des Gebäudes, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/4251/52).

Am langen Felde, Gst. 342/3, Zubau, Walter und Leopoldine Weyer, 21, Breitenleer Straße 9, Bauführer Zmst. Leopold Stürmer, 21, Kagraner Platz 7 (M.Abt. 37 — Kg 30, 1/52).

Attemsgasse 25, Umbau, Josef und Aloisia Heider, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Stippl, 21, Meissauergasse 13 (M.Abt. 37 — 21, Attemsgasse 25, 3/52).

Donaufelder Straße, O.Nr. 216, Zubau, Karl und Elisabeth Randl, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Slama, 21, Donaufelder Straße 243—245 (M.Abt. 37 — 21, Donaufelder Straße 216, 1/52).

An der Ostbahn, K.Nr. 41, Burschenzimmer, Anton und Juliane Pischinger, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Stephan Hansal, 21, Meissauergasse 10 (M.Abt. 37 — 21, An der Ostbahn 41, 1/52).

Schiffmühlenstraße 57, Wohnhaus-Wiederaufbau, Dr. A. H. Bohdal, 4, Prinz Eugen-Straße 4, Bauführer Austria, Hoch- und Tiefbaugesellschaft m. b. H., 1, Eßlinggasse 7 (M.Abt. 37 — 21, Schiffmühlenstraße 57, 1/52).

Wagramer Straße 63, Schuppen, Ida Beer, im Hause, Bauführer Baufirma Al. Sallabergers Wtw., 21, Straße der Roten Armee 18 (M.Abt. 37 — 21, Wagramer Straße 63, 3/52).

22. **Bezirk:** Aspern, Flugfeldstraße, K.Nr. 243, Zubau, Therese Poppenberger, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Wallisch, 22, Wimpffengasse 22 (M.Abt. 37 — As 332, 1/52).

Erzherzog Karl Straße 211, Umbau, Karl Niel, im Hause, Bauführer Baufirma Ant. Kühnls Wtw., 22, Heldenplatz 5 (M.Abt. 37 — 22, Erzherzog Karl-Straße 211, 1/52).

Erzherzog Karl-Straße 193, Stallgebäude, Johann Savonith, im Hause, Bauführer Baufirma Anton Kühnls Wtw., 22, Heldenplatz 5 (M.Abt. 37 — 22, Erzherzog Karl-Straße 193, 1/52).

Groß-Enzerdorf, K.Nr. 352, Zubau, Karl Hayn, im Hause, Bauführer Zmst. Wilhelm Paulitschke, 22, Groß-Enzersdorf 203 (M.Abt. 37 — GE 564, 1/52).

Stadlauer Straße, O.Nr. 26, Feuermauerbemalung, Mathilde Kainz, im Hause, Bauführer Kleins Nachf. Franz Stephans Wtw., 3, Ziehrerplatz 10 (M.Abt. 37 — 22, Stadlauer Straße 66, 2/52).

Groß-Enzersdorf, Gst. 799/47, Werkstätte, Otto Ficker, 22, Neu-Oberhausen 178, Bauführer Baufirma Ant. Kühnls Wtw., 22, Heldenplatz 5 (M.Abt. 37 — GE 620, 1/52).

Glinzendorf 27, Schuppen, Anna Gartner, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Johann Christen, Breitensee 35 (M.Abt. 37 — Gd 27, 1/52).

Wittau 97, Umbau, Josef Haidowatz, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Ries, 4, Südtiroler Platz Nr. 2/24 (M.Abt. 37 — Wt 200,1/52).

Eßling, Hauptstraße 42, Umbau, Johann Kuntner, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Wimmer, 22, Eßlinger Hauptstraße 292 (M.Abt. 37 — 22, Eßlinger Hauptstraße 42, 4/52).

Eßlinger Hauptstraße 11, Umbau, Antonia Lukovsky, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Wimmer, 22, Eßlinger Hauptstraße 292 (M.Abt. 37 — 22, Eßlinger Hauptstraße 11, 1/52).

Probstdorf 94, Zubau, Johann und Leopoldine Jäger, 22, Probstdorf 50, Bauführer Bmst. Ing. Franz Wögler, 22, Groß-Enzersdorf 47 (M.Abt. 37 — Pd 116, 1/52).

Raasdorf 22, Schuppen, Josef Klager, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Vondal, Ober-Siebenbrunn (M.Abt. 37 — Rad 22, 1/52).

23. **Bezirk:** Schwechat, Bruck-Hainburger Straße 5 bis 7, Kanalbau, Katharina Posch, im Hause, Bauführer Bmst. W. F. Sommer, 10, Ettenreichgasse 23 (M.Abt. 37 — XXIII/1538/52).

Maria-Lanzendorf, Südtiroler Zeile, Umbau, Maria Kulhanek, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Gustav Krainer, 23, Himberg, Hauptstraße 44 (M.Abt. 37 — XXIII/1553/52).

Ober-Laa, Franzosenweg, Zubau, Anton Hofmann, 7, Kellermanngasse 3, Bauführer Bauunternehmung Johann Kowald, 1, Wollzeile 39, (M.Abt. 37 — XXIII/1551/52).

Ober-Laa, Hauptstraße 21, Umbau, Franz Reigl, im Hause, Bauführer Bmst. Erwin Neveceral, 10, Muhrengasse 52 (M.Abt. 37 — XXIII/1568/52).

Rothneusiedl, Erbauung einer Kirche, Verein zur Erbauung einer Kirche, Bauführer Bmst. W. F. Sommer, 10, Ettenreichgasse 23 (35/4135/52).

24. **Bezirk:** Bahnhof Mödling, Errichtung eines Flugdaches, Firma Ignaz Neuwirth, Maria-Enzersdorf, Hauptstraße 42, Bauführer Zmst. Franz Moser, Maria-Enzersdorf, Franziskanerplatz 4 (35/4236/52).

Hennersdorf, Siedlergasse 10, Einfriedung, Alois und Barbara Hofbauer, im Hause, Selbsthilfe (M.Abt. 37 — XXIV/1445/52).

Gaaden, Hauptstraße 103, Einfriedung, Frieda Schöndorfer, im Hause, Bauführer Zmst. Karl Fließenschuh, 24, Gaaden, Sittendorfer Straße (M.Abt. 37 — XXIV/1448/52).

Mödling, Friedrich Schiller-Straße 97, Geräteschuppen, Bauführer Bmst. Ludwig Liedler, 24, Mödling, Enzersdorfer Straße 5, Bauführer wie Bauherr (M.Abt. 37 — XXIV/1455/52).

Mödling, Theresiengasse 14 a, Umbauten, Maria Hild, im Hause, Bauführer, Mmst. Leopold Rödl, 24, Maria-Enzersdorf, Gabrielerstraße 17 (M.Abt. 37 — XXIV/1457/52).

Laxenburg, Falkeniergasse 2, Rohrkanal, Doktor Roland Huber, Wolkersdorf, Niederösterreich, Bauführer Bmst. Ing. Friedrich Rauch, 24, Laxenburg, Hofstraße 13 (M.Abt. 37 — XXIV/1460/52).

Mödling, Bahnhofplatz 5, Fäkal- und Regenwasserkanal, Dr. Helmut Stubner, 8, Laudongasse 55/20, Bauführer Bmst. Ing. Himmelstoß' Wtw., 24, Wiener Neudorf (M.Abt. 37 — XXIV/1461/52).

Gumpoldskirchen, Neustiftgasse 34, Schuppen, Karoline Klupp, im Hause, Bauführer Bmst. Othmar Biegler, 24, Gumpoldskirchen, Badgasse 12 (M.Abt. 37 — XXIV/1467/52).

Hennersdorf, Müllerwerk 168, Geräteraumzubau, Leopoldine Doneus, 24, Hennersdorf 18, Bauführer Bmst. Ing. Alfred Straka, 23, Schwechat (M.Abt. 37 — XXIV/1469/52).

Maria-Enzersdorf, Grenzgasse 73, Schuppen, Emma Sauerzapf, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Zöchmeister, 24, Mödling, Elisabethstraße 13 (M.Abt. 37 — XXIV/1489/52).

Mödling, Eisentorgasse 16, Garage, Ing. Fritz und Elisabeth Modes, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. A. Himmelstoß' Wtw., 24, Wiener Neudorf (M.Abt. 37 — XXIV/1490/52).

Gumpoldskirchen, Am Kanal 8—10, Werkshalle, Richard Klinger AG., im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXIV/1491/52).

Hinterbrühl, Hauptstraße 25, Einfriedung, L. Reißböcker, im Hause, Bauführer Steinmetzmst. Johann Fögalle, 24, Mödling, Friedrich Schiller-Straße 78 (M.Abt. 37 — XXIV/1493/52).

Guntramsdorf, Hauptstraße 118, Schweinestall-Wiederaufbau, Zentraldirektion Stift Melk, Bauführer Bmst. Karl Csar, 24, Guntramsdorf, Steinfeldgasse 3 (M.Abt. 37 — XXIV/1495/52).

Gaaden, Hauptstraße 71, Lagerraum, Magdalena Cap, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Schleußner, 24, Mödling, Südtiroler Straße 16 (M.Abt. 37 — XXIV/1497/52).

Mödling, Weyprechtgasse 15, Veranda, Rosa und Gottfried Fuchs, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Anton Joiser, 24, Mödling, Klostergasse 6 (M.Abt. 37 — XXIV/1498/52).

Mödling, Managettagasse 9, Veranda, Emil Quandt, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Anton Joiser, 24, Mödling, Klostergasse 6 (M.Abt. 37 — XXIV/1499/52).

Biedermannsdorf, Ortsstraße 23, Scheunen-Wiederaufbau, Theresia Presolly, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Friedrich Rauch, 24, Laxenburg, Hofstraße 13 (M.Abt. 37 — XXIV/1504/52).

Hennersdorf, Dr. Koralewsky-Gasse 15, Garage, Mansarde, Veranda, Karl und Hermine Janda, 24, Hennersdorf, Hauptstraße 6, Bauführer Zmst. Franz Suchentrunk, 24, Hennersdorf 53 (M.Abt. 37 — XXIV/1513/52).

Gumpoldskirchen, Gartengasse 8, Wirtschaftsräume, Leopoldine Frais, im Hause, Bauführer Bmst. Othmar Biegler, 24, Gumpoldskirchen, Badgasse 12 (M.Abt. 37 — XXIV/1514/52).

Brunn am Gebirge, Jakob Fuchs-Gasse, Gst. 1522/135, Waschküche, Einstellraum, Schuppen, Albine Pimpely, im Hause, Bauführer Mmst. Leopold Rödl, 24, Maria-Enzersdorf, Gabrielerstraße Nr. 17 (M.Abt. 37 — XXIV/1515/52).

Guntramsdorf, Berggasse 1, Regenwasser-Hauskanal, Franz Hofstädter, im Hause, Bauführer Mmst. Max Talirz, 24, Guntramsdorf, Traiskirchner Straße (M.Abt. 37 — XXIV/1525/52).

Maria-Enzersdorf, Stojanstraße 23, Zubau, Dipl.-Ing. Anton und Elisabeth Düringer, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXIV/1526/52).

Guntramsdorf, Möllersdorfer Straße 227, Veranda, Einfriedung, Ernestine und Lina Sommerbauer, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Nitsch, 24, Guntramsdorf, Münchendorfer Straße (M.Abt. 37 — XXIV/1561/52).

26. **Bezirk:** Klosterneuburg, Hafnergraben 15, Zubau, Johann Gieswein, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Graf, 26, Klosterneuburg, Albrechtstraße 95 (M.Abt. 37 — XXVI/1201/52).

Klosterneuburg, Markgasse 3, Zubau, Fritz Stepanek, 26, Klosterneuburg, Leopoldstraße 3, Bauführer Zmst. Franz Fuchs, 26, Klosterneuburg, Franz Rumpler-Straße 23 (M.Abt. 37 — XXVI/1184/52).

Klosterneuburg, Josefsteig, Gst. 2803/6, Einfriedung, Hedwig Schuster, 1, Spieglgasse 15, Bauführer Bmst. Josef Schömer & Sohn, Klosterneuburg, Leopoldstraße 30 (M.Abt. 37 — XXVI/1167/52).

Klosterneuburg, Hafnergraben 8, Zubau, Franz Metz, im Hause, Bauführer Mmst. Rudolf Fuchs' Wtw., 26, Klosterneuburg, Raphael Donner-Gasse 10 (M.Abt. 37 — XXVI/1159/52).

Klosterneuburg, Jakobgasse-Schubertgasse, Einfriedung, Friederike Reichstätter, 18, Währinger Gürtel 7, Bauführer Bmst. Richard Gailer, 7, Neustiftgasse 31 (M.Abt. 37 — XXVI/1160/52).

Höflein, Donauring 1, Zubau, Dr. August und Johanna Ludwig, 26, Höflein, Donauring 2, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/1146/52).

Klosterneuburg, Holzgasse 12, Instandsetzung, Magdalena und Anton Lehner, im Hause, Selbsthilfe (M.Abt. 37 — XXVI/1125/52).

Klosterneuburg, Türkenschanzgasse, Brunnenschacht, Franz und Anna Römer, 18, Paulinengasse 11/2, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/1130/52).

Klosterneuburg, Martinstraße 932/1, Stützmauer, Anna und Leopold Ziegler, im Hause, Bauführer Mmst. Rudolf Fuchs' Wtw., 26, Klosterneuburg, Raphael Donner-Gasse 10 (M.Abt. 37 — XXVI/1113/52).

Klosterneuburg, Mühlengasse 16, Instandsetzung, Rudi Rosenbauer, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/1118/52).

Klosterneuburg, Schüttau 19, Zubau, Johann Schmalzbauer, Hermine Drlo, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/1098/52).

Klosterneuburg, Albrechtstraße 54, Senkgrube, Benediktinerstift Kremsmünster, Oberösterreich, Bauführer Bmst. Ignaz Brenner, 26, Klosterneuburg, Josef Brenner-Straße 1 (M.Abt. 37 — XXVI/1092/52).

Abbrüche

2. **Bezirk:** Heinestraße 41, Objekt, Wiener Arbeiterheime G. m. b. H., 1, Löwelstraße 19, Bauführer Baugesellschaft Hofman & Maculan, 1, Annagasse 6 (2, Heinestraße 41, 6/52).

19. **Bezirk:** Hasenauer Straße 28, Wohnhaus, Max Baumann, Gmünd, Niederösterreich, Bauführer Bmst. Heinz Javorsky, 14, Kienmayergasse 44 (M.Abt. 37 — 19, Hasenauerstraße 28,1/51).

24. **Bezirk:** Brunn am Gebirge, Leopold Gattringer-Straße 60, Wohnhaus, M.Abt. 52, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXIV/1542/52).

Grundabteilungen

12. **Bezirk:** Unter-Meidling, E.Z. 2, Gst. 2/1, E.Z. 1081, Gste. 188/5, 981, öffentliches Gut, Gst. 337/2, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, durch Neue Reformbaugesellschaft m. b. H., 9, Mariannengasse 3 (M.Abt. 64 — 3712/52).

14. **Bezirk:** Purkersdorf, E.Z. 52, Gst. 519/13, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 3676/52).

19. **Bezirk:** Unter-Döbling, E.Z. 47, Gst. 330/8, Margarete Zander, Johannesburg, Südafrika, durch Dr. Rudolf Auer, Rechtsanwalt, 1, Wipplingerstraße 32 (M.Abt. 64 — 3704/52).

21. **Bezirk:** Kagran, E.Z. 1140, Gste. 1069/79, 1069/108, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 3629/52).

E.Z. 1277, Gste. 1067/28, 1067/46, 1069/19, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 3700/52).

Lang-Enzersdorf, E.Z. 1561, Gste. 969, 1980, 2120, 2210, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 3631/52).

E.Z. 1545, Gste. 863, 1800, 1802, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 3630/52).

Stammersdorf, E.Z. 899, Gst. 356, Josef Wirth, 21, Prager Straße 121, durch Dr. Max Horwatitsch, Notar, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64 — 3672/52).

Eßling, E.Z. 3, Gste. 29, 30, 31, Theresia Bitterhof, 21, Eßling 4 (M.Abt. 64 — 3678/52).

Gerasdorf, E.Z. 2264, Gste. 2180/58, 2180/61, Maria Grabner, 19, Geistingergasse 1, durch Dr. Wilhelm Benedikt, Notar, 19, Döblinger Hauptstraße 64 (M.Abt. 64 — 3587/52).

E.Z. 1341, Gste. 947/4, 947/5, Rosa Molzer, 12, Meidlinger Hauptstraße 60 (M.Abt. 64 — 3691/52).

Seyring, E.Z. 199, Gst. 173, Andreas Wudernitz, Groß-Ebersdorf 44, durch Dr. Hermann Withalm, Notar, Wolkersdorf, Niederösterreich (M.Abt. 64 — 3695/52).

Strebersdorf, E.Z. 704, Gste. 393/1, 393/72—393/76, Bundesbahndirektion Wien (M.Abt. 64 — 3706/52).

Floridsdorf, E.Z. 84, Gste. 211/1, 212, Marie Baumann, 8, Buchfeldgasse 18, durch Baurat h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 64 — 3709/52).

Bisamberg, E.Z. 1076, Gst. 822/74, Otto Abensperg-Traun, 21, Bisamberg, durch Dr. Heinrich Küttner, Notar, Korneuburg, Niederösterreich (M.Abt. 64 — 3716/52).

Seyring, E.Z. 70, Gst. 667/2, E.Z. 118, Gst. 623, E.Z. 390, Gst. 352/1, Johann und Josefine Hummel, Eibesbrunn 8, durch Dr. Hermann Withalm, Notar, Wolkersdorf, Niederösterreich (M.Abt. 64 — 3717/52).

22. **Bezirk:** Süßenbrunn, E.Z. 19, Gste. 289—291, Johann und Marie Ganger, 22, Attemsgasse 17 (M.Abt. 64 — 3677/52).

24. **Bezirk:** Gaaden, E.Z. 2, Gst. 38/2, Friedrich Mann, 24, Gaaden, Siegenfeldstraße 3, durch Dr. Hans Wiesbauer, Notar, 24, Mödling, Freiheitsplatz 9 (M.Abt. 64 — 3690/52).

25. **Bezirk:** Perchtoldsdorf, E.Z. 4329, Gst. 1019/117, Josefine Stollhofer, 25, Perchtoldsdorf, Marktplatz 19, durch Dr. Josef Zitta, Rechtsanwalt, 1, Graben 22 (M.Abt. 64 — 3694/52).

Siebenhirten, E.Z. 483, Gst. 448, E.Z. 480, Gste. 319, 440, Alois Köck, Wien, durch Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofsplatz 5 (M.Abt. 64 — 3714/52).

26. **Bezirk:** Weidling, E.Z. 1152, Gst. 302/5, Marie Hermann, Malbork, Polen, durch Dr. Viktor Söllner, Rechtsanwalt, 4, Paniglgasse 20 (M.Abt. 64 — 3696/52).

Klosterneuburg, E.Z. 3567, Gste. 948/24, 948/25, 948/112, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 3633/52).

Klosterneuburg, E.Z. 213, Gst. 487, E.Z. 214, Gst. 373, Ing. Carl Schömer, 26, Klosterneuburg, Agnesstraße 10, durch Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Taborstraße 24 a (M.Abt. 64 — 3675/52).

Fluchtlinien

10. **Bezirk:** E.Z. 2043, Kat.G. Simmering, Maria Frank, 3, Salmgasse 21/13 (M.Abt. 37 — 4643/52).

12. **Bezirk:** E.Z. 125, Kat.G. Unter-Meidling, Anna Slezak und Helene Zwölfer, 12, Albrechtsbergergasse 20 (M.Abt. 37 — 4733/52).

13. **Bezirk:** E.Z. 382, Kat.G. Speising, Viktor Starecek, 16, Paltaufgasse 6 (M.Abt. 37 — 4689/52).

E.Z. 6, Kat.G. Hietzing, führ Magdalena Keßler, Baurat h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 37 — 4701/52).

E.Z. 988, Kat.G. Speising, Anton und Maria Jaksch, 13, Gallgasse 40 (M.Abt. 37 — 4732/52).

14. **Bezirk:** E.Z. 2422, Kat.G. Hütteldorf, Ferdinand und Karoline Kovacs, 15, Märzstraße 104/4 (M.Abt. 37 — 4655/52).

E.Z. 370, Kat.G. Hadersdorf, Ferdinand Mrasek, 14, Linzer Straße 151 (M.Abt. 37 — 4690/52).

16. **Bezirk:** E.Z. 4353, Kat.G. Ottakring, „ASKÖ", 5, Bacherplatz 14 (M.Abt. 37 — 4702/52).

17. **Bezirk:** E.Z. 413, Kat.G. Dornbach, Matthäus Roth, 17, Ortliebgasse 48/10 (M.Abt. 37 — 4665/52).

E.Z. 54, Kat.G. Dornbach, Gertrude Binder, 3, Czapkagasse 16/9 (M.Abt. 37 — 4682/52).

18. **Bezirk:** E.Z. 11 und 12, Kat.G. Gersthof, Anton und Rosa Grill, 18, Gersthofer Str. 137—139 (M.Abt. 37 — 4684/52).

19. **Bezirk:** E.Z. 903, Kat.G. Heiligenstadt, Österreichische Nationalbank, 9, Otto Wagner-Platz 3 (M.Abt. 37 — 4662/52).

E.Z. 47, Kat.G. Unter-Döbling, für Margarethe Zander, Dr.-Ing. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2 a.

E.Z. 475, Kat.G. Neustift am Walde, Karl Hermann Huber, 19, Peter Altenberg-Gasse 19 (M.Abt. 37 — 4691/52).

E.Z. 293, Kat.G. Nußdorf, Carl Prankl, 19, Muthgasse 20 (M.Abt. 37 — 4695/52).

E.Z. 305, Kat.G. Grinzing, Isolde Kaja, 19, Himmelstraße 30 (M.Abt. 37 — 4729/52).

21. **Bezirk:** E.Z. 761, Kat.G. Kapellerfeld, Johann Junez, 3, Erdberger Lände 34 (M.Abt. 37 — 4644/52).

E.Z. 786, Kat.G. Donaufeld, Hertha Paireder, 21, Satzingerweg 390 (M.Abt. 37 — 4668/52).

E.Z. 138, Kat.G. Königsbrunn, Katharina Dallinger, 21, Hagenbrunn 51 (M.Abt. 37 — 4667/52).

E.Z. 1033, Kat.G. Donaufeld, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 37 — 4703/52).

22. **Bezirk:** E.Z. 1476, Kat.G. Aspern, Josef Helferstorfer, 21, Linnegasse 4/3 (M.Abt. 37 — 4683/52).

23. **Bezirk:** E.Z. 77, Kat.G. Schwechat, Maria Freytag, 23, Schwechat (M.Abt. 37 — 4642/52).

E.Z. 1194, Kat.G. Schwechat, Josef Ölzant, 23, Schwechat, Sendnergasse 298 (M.Abt. 37 — 4669/52).

E.Z. 122, Kat.G. Velm, Heinrich Großmann, 23, Velm (M.Abt. 37 — 4700/52).

E.Z. 26, Kat.G. Schwechat, Bohumil Urban, 23, Schwechat, Wiener Straße 9 (M.Abt. 37 — 4704/52).

E.Z. 11, Kat.G. Albern, für Katharina Herret, Dipl.-Ing. Anton Haiduzek, 8, Schönborngasse 18 (M.Abt. 37 — 4731/52).

25. **Bezirk:** E.Z. 821, Kat.G. Perchtoldsdorf, für Sewera, Dr.-Ing. Heinz Zelisko, 24, Freiheitsplatz 7 (M.Abt. 37 — 4670/52).

E.Z. 792, Kat.G. Atzgersdorf, Walter Kaspar, 4, Viktorgasse 14 (M.Abt. 37 — 4671/52).

E.Z. 2098, Kat.G. Perchtoldsdorf, Roman und Isabella Grieger, 25, Perchtoldsdorf, Brunner Gasse 41 (M.Abt. 37 — 4710/52).

E.Z. 1552, Kat.G. Atzgersdorf, Franz und Maria Unger, 25, Atzgersdorf, Franz Schuhmeier-Gasse 14 (M.Abt. 37 — 4727/52).

E.Z. 101 und 213, Kat.G. Mauer, Arthur Eckert, 25, Mauer, Lange Gasse 7 (M.Abt. 37 — 4734/52).

26. **Bezirk:** E.Z. 3119, Kat.G. Klosterneuburg, für den Eigentümer, Dipl.-Ing. Maier, 2, Taborstraße 24 a (M.Abt. 37 — 4636/52).

E.Z. 83, Kat.G. Weidling, Friedrich und Helene Umlauf, 1, Eßlinggasse 2 (M.Abt. 37 — 4719/52).

E.Z. 3881, Kat.G. Klosterneuburg, Theresia Hrovat, 26, Klosterneuburg, Josefsteig 78 (M.Abt. 37 — 4720/52).

E.Z. 1347, Kat.G. Weidling, Hans und Maria Galler, 26, Weidling, Herthergasse 17 (M.Abt. 37 — 4728/52).

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Adametz, Wien I, Neues Rathaus. — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus, B 40 500, Kl. 838. — Verwaltung: Kl. 263. — Postsparkassenkonto 210.045. — Anzeigenannahme: Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24 4 47 und B 40 0 61. — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 60 S, halbjährig 30 S. — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts", Wien V, Rechte Wienzeile 97

Ein
winziges
Gasflämmchen
erzeugt Eis im

GAS-KÜHL-SCHRANK

VERBILLIGTER GASPREIS
FÜR GASKÜHLSCHRÄNKE

Auskünfte durch die
Beratungsstelle der

Wiener Stadtwerke
Gaswerke
VI, Mariahilfer Straße 63
B 20510

A 4383 c/26

AUSFÜHRUNG VON
HOCH- U. TIEFBAUTEN
UMBAUTEN
ADAPTIERUNGEN USW.

JOSEF AICHER
STADTBAUMEISTER
BÜRO: WIEN 18,
BASTIENGASSE 11
TELEPHON B 43078
WOHNUNG: WIEN 18,
FERROGASSE 16
TELEPHON A 23144 Z

4731/4

Hoch-, Tiefbau
HANS ZEHETHOFER
Wien XVII, Frauenfelderstraße 14-18
Telephon A 20 5 51 und A 27 3 14

Ausführung von Hoch- und Tiefbauten aller Art

Spezialgebiet:
Stadtentwässerung · Kläranlagen

A 4725/6

Hasenörl,
Ulrich & Co

RÖHRENHOF
IV, Wiedner Hauptstraße 30—34

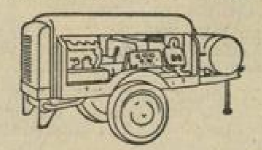
A 4698

STRAGER

Maschinen-, Apparate- und Werkzeugfabrik
vormals Strager & Co.
Wien XIV/89, Hustergasse 3-11
Telephon Y 11-5-20 Serie
Y 12-5-71

baut:

Fahrbare Dieselkompressoranlagen
Elektroautomatische Kompressoranlagen,
stabil, bis 500 PS
Farbspritzpistolen, Farbspritzanlagen
Garageneinrichtungen, komplette
Service-Stationen
Pneupumpen, fahrbar
Benzinpumpen für Hand- und Elektrobetrieb,
vollautomatisch mit Preis-Liter-Anzeiger
Autohebebühnen
Bremsprüfstände für Motoren,
Bauart Junkers
Tanklagerungen, Ausrüstung von
Zisternenwagen und Waggons



Kontrahent der Gemeinde Wien
A 4745/3

SCHÜLLER & CO.
AKTIENGESELLSCHAFT
Zentrale:
Wien VII, Zieglergasse 10 · Ruf B 39-5-10 Serie
Fabriken:
St. Pölten, Unterradelberg, Litschau (Nied.-Österr.)
Erzeugnisse: Strumpfwaren, Strickwaren, Strickgarn, Stopfgarn, Eisengarn, Färberei, Bleicherei, Zwirnerei, Mercerisierung
A 4813/6

Wm. Szalay & Sohn
Eisengroßhandlung Ges. m. b. H.
Wien III, Mohsgasse 30

Eisen und Bleche
Telephon U 18-5-65 Serie
A4324/13

Dipl.-Ing. Franz Katlein
Zivilingenieur für Hochbau, Baumeister
WIEN VII/62
Siebensterngasse 42
B 33-5-18, B 30-4-76
HOCH-, TIEF- UND EISENBETON-BAUTEN — BAGGERARBEITEN
A 4915/2

Josef Stuchly's Sohn
KURT STUCHLY
Stiegengrifftischlerei
Wien XVI, Huttengasse 69
Gegründet 1894 · Tel. A 31 5 39
A 4797/3

WERKSTÄTTE
FÜR MALEREI UND ANSTRICH

Johann F. Gärtner

Wien XV, Meiselstraße 43
Telephon-Nr. A 38-3-64 U
A 4224/26

BAUUNTERNEHMUNG
DIPL.-ING. HANS BABINSKY
STADTBAUMEISTER
Ausführung von Hoch- und Stahlbetonbauten, Demolierungen und Umbauten
Spezialabteilung für moderne Fassadenherstellung u. Portalausführung aller Art
WIEN I, LICHTENFELSGASSE 1 TEL. A 27-2-54
A 4874/6

STADTZIMMERMEISTER

Josef Eller
WIEN X, ALXINGERGASSE 5—7
TELEPHON U 46-3-27
A 4782/6

ALLGEMEINE
REINIGUNGSANSTALT
BEHÖRDL. KONZESS.
Schädlingsbekämpfung
und Desinfektion
AUGUST PRASCH
WIEN II, OBERE DONAUSTRASSE 67a
TELEPHON A 45-9-78
A 4132/13

Willibald Petritsch
Installateur für Gas-, Wasser-
und sanitäre Anlagen

Wien XXI, Angererstraße Nr. 7
Telephon A 61-9-51
A 4872/6